

Image **Witten** Weihnachtssonderausgabe

INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM, RÜDINGHAUSEN, HERBEDE, HEVEN, BOMMERN UND UMGEBUNG



Windungsreicher Muttenbach, Nähe Zechenhaus Herberholz – Motiv aus dem Wittener Sparkassen-Kalender 2019
Lesen Sie auch den Bericht auf Seite 10.

Foto: Stanislaus Kandula, www.architektur-bilderservice.de



EK FAHRZEUGTECHNIK

Wittener Straße 144
58456 Witten
☎ 02302 973100

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Lieben
von Herzen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen wundervollen Start
in das Jahr 2019.



Westerweide 32
58456 Witten
☎ 02302 72505



»Kompromisslos
kundenorientiert.
Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung
mobiler Wirtschaftsgüter.

akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de

Grütter Party-Service
Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA **0 23 02/97 20 26**
www.party-service-gruetter.de
EDEKA Markt Dominik Grütter
Wittener Straße 12 · 58456 Witten-Herbete



Liebe Leser,

Sie halten die aktuelle Weihnachtsausgabe Nr. 13 des Image Magazins in Ihren Händen! Hui, hui, hui, denken Sie vielleicht, ich habe doch im Dezember schon ein Image-Magazin erhalten? Da haben Sie natürlich recht, aber seit vielen Jahren gibt es eine zusätzliche Weihnachtsausgabe, die sich immer wieder großer Beliebtheit erfreut. In dieser Ausgabe 13 finden Sie, lieber Leser, Themen rund um das Weihnachtsfest mit unterschiedlichen Berichten. Termine rund um das Fest, die Bedeutung des Weihnachtsfestes, mal abgesehen von den Geschenken, langjährige Mitarbeiter werden ausgezeichnet und vieles mehr. Achtung: Brandgefahr immer wieder zu Weihnachten mit Kerzen und Tannenbäumen. Stellen Sie immer einen Eimer Wasser für den Notfall bereit.

Viele Inserenten möchten an dieser Stelle nochmals „Danke“ an Ihre Kunden sagen und ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen. Auch wir wünschen Ihnen an dieser Stelle besinnliche und schöne Weihnachtstage im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2019. Auch im neuen Jahr werden wir uns bemühen, Ihnen monatlich ein interessantes, informatives und gutes „Image-Magazin“ zu liefern. In diesem Sinne wünscht Ihnen die Redaktion ein geruhsames und schönes Weihnachtsfest! Am 10. Januar 2019 halten Sie dann das erste Image-Magazin des Jahres 2019 in Ihren Händen.

SSV bittet Vereine um Vorschläge für die Sportlerehrung

Der StadtSportVerband Witten bittet alle Sportvereine, bis zum 4. Januar Vorschläge dafür zu machen, welche Sportlerinnen und Sportler geehrt werden sollen. Die Stadt Witten und der StadtSportVerband Witten e.V. verleihen Sportehrenzeichen und Sportehrenurkunden als Anerkennung für hervorragende sportliche Leistungen sowie für besondere Verdienste zur Förderung des Sports - insbesondere bei der Wahrnehmung von Ehrenämtern in den Sportvereinen und Sportverbänden. Das Anmeldeformular und die Ehrungsrichtlinien sind unter www.ssvwitten.de im Internet zu finden. Fragen beantwortet Agnetha Peters Tel. 02302/581-2352.

Frisch gedruckt und auch schon „online“, enthält alle Termine für 2019 Abfall-Info des Betriebsamtes

Service-Adressen, Infos zu Straßenreinigung und Winterdienst und der Abfuhrplan mit allen Terminen: Das sind die Themen der gerade erschienenen Informationsbroschüre „Abfall-Info 2019“.

Das städtische Betriebsamt macht darauf aufmerksam, dass die Broschüre ab sofort u. a. in der Bürgerberatung in Zimmer 1 des Rathauses, in der Bibliothek und ihren Zweigstellen und natürlich auch beim Betriebsamt an der Dortmunder Straße kostenfrei erhältlich ist. Im Internet ist das Abfall-Info unter www.witten.de zu finden. In dem 36-seitigen Heft findet man auch viele Tipps zur Abfallvermeidung und ausführliche Informationen zu einer umweltbewussten Mülltrennung. Besonders wichtig ist hier die korrekte Entsorgung von Problemabfällen wie Batterien, Medikamenten, Farben, Lacken, Ölen, Pflanzenschutzmitteln, Säuren und Laugen. Auch dem Biomüll sollte man Beachtung schenken, denn er fließt als Kompost in den Naturkreislauf zurück. Deshalb darf er nicht mit Plastik, Zigarettenfiltern, Metallen etc. verunreinigt werden. Außerdem gehören Essensreste nicht in die Toilette, weil das die Vermehrung der Ratten begünstigt.

ARDEY HOTEL

Modernes Ambiente

- übernachten
- tagen
- feiern

Ideal auch für Familienfeiern!

UNSER ANSPRUCH IST ES, GUTE GASTGEBER ZU SEIN!

Öffnungszeiten Restaurant:
12 – 14 Uhr, 18 – 22 Uhr

1.+2. Weihnachtstag von 12.00 – 14.30 Uhr geöffnet – Tischreservierung erforderlich!
Reservierungen: 023 02/98 488-0

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2019!

Ardeystraße 11 – 13 · 58452 Witten
info@ardey-hotel.de
www.ardey-hotel.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht

INTERSPORT GUEVENC

im UG
Stadt Galerie Witten

www.intersport-guevenc.de
info@intersport-guevenc.de
Tel.: 02302 4009952

Aus Liebe zum Sport

Die Bewerbungsfrist endet am 7.1.2019. Stadt sucht Auszubildende

Die Stadt Witten stellt im Spätsommer 2019 wieder Auszubildende ein. Wer sich bewerben möchte, kann seine Unterlagen bis zum 7. Januar 2019 in die Interplattform www.interamt.de einstellen.

Freie Plätze gibt es bei der Stadt in folgenden Studien- und Ausbildungsgängen:

- ▶ Duales Studium Bachelor of Science-Software und Systemtechnik – mit Abitur oder unbeschränkter Fachhochschulreife
- ▶ Duales Studium Bachelor of Laws – mit Abitur oder unbeschränkter Fachhochschulreife
- ▶ Verwaltungsfachangestellte - mit Fachoberschulreife
- ▶ Gärtner/in – Garten- und Landschaftsbau – mit Hauptschulabschluss
- ▶ Straßenwärter/in – mit Hauptschulabschluss

Gute Gründe für eine Karriere im Öffentlichen Dienst

Wer davon träumt, reich und berühmt zu werden, sollte besser in die „freie Wirtschaft“ gehen. Aber es gibt gute Gründe, sich im Öffentlichen Dienst zu bewerben: Wer für die Stadt Witten arbeitet, arbeitet für das Gemeinwohl und dient den Menschen, die in Witten wohnen oder hierher ziehen möchten. Außerdem ist die Stadt ein sozialer, familienfreundlicher und zukunfts-sicherer Arbeitgeber, der seinen ca. 1400 Beschäftigten alle Vorteile eines Großunternehmens bietet:

- ▶ Die Ausbildungsbedingungen sind im Tarifvertrag (TVAöD) fest verankert.
- ▶ Es gibt einen Gleichstellungsplan und in vielen Bereichen flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten.
- ▶ Schwerbehinderte Beschäftigte werden bei der Stadt von einer Vertrauensperson (Schwerbehindertenvertretung) unterstützt.
- ▶ Ein von den Beschäftigten gewählter Personalrat bestimmt bei wichtigen Unternehmensentscheidungen mit und überwacht die Einhaltung der Arbeitnehmerrechte und Schutzvorschriften.

Weitere Einzelheiten findet man unter www.witten.de auf der Ausbildungsseite der Stadt Witten. Fragen beantwortet Ausbildungsleiterin Anke Brauckmann vom Organisations- und Personalamt: ☎ 581-1544.

Wenn sich etwas wie ein roter Faden durchzieht...

Folgt eine Geschichte, ein Konzept oder gar ein ganzes Leben einem Grundgedanken, wird gerne die volkstümliche Formulierung „das zieht sich wie ein roter Faden durch“ verwendet. Hinterfragt, warum ausgerechnet ein roter Faden für ein sich wiederholendes Leitmotiv steht, führt der Weg über den deutschen Dichter Johann Wolfgang von Goethe zur englischen Marine.

Seilmacher spinnen roten Faden in Schiffstau

Das englische Königshaus verfügte vor über zweihundert Jahren, alle Gegenstände, die dem Herrscherhaus gehörten, rot zu kennzeichnen. Entsprechend spinnen auch die damaligen Seilmacher einen roten Faden in die Schiffstau der königlichen Segelschiffe ein. Der rote Faden zog sich durch, und zwar vom Anfang bis zum Ende eines Taus. Goethe griff den bildhaften Vergleich auf und verwendete ihn in Ottliens Tagebuch. dx



Federleicht
... durchs Leben

*Für mehr Kraft,
Flexibilität und
Körperkontrolle.*



- Pilates Kurse Reformer und Matwork
- Individuelles Geräte Training
- Pilates als Personaltraining, Duo- oder Kleingruppentherapie
- Yoga Personaltraining und entspannende Wirbelsäulen-Massage nach Breuss

Vereinbaren Sie Ihr Probetraining und erleben Sie Pilates!

Federleicht Pilates Studio · Astrid Möller
Im Hammertal 85 · 58456 Witten · Fon 0163 7703007
info@federleicht-pilatesstudio.de · www.federleicht-pilatesstudio.de



Delgado
Freizeit

*Wir wünschen Ihnen fröhliche
Weihnachten und ein
erfolgreiches neues
Jahr 2019!*

VERMIETUNG | VERKAUF | SERVICE | ERSATZTEILE | uvm.

Linde 62 | 42287 Wuppertal | 0202 / 460 280 | delgado-freizeit.de

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und sagen DANKE!*



EDEKA Markt
Familie Grütter und Team
Wittener Straße 12
58456 Witten
Telefon 02302/972026
www.partyservicegruetter.de

**Heiligabend & Silvester
von 7 bis 14 Uhr geöffnet**





die Alarmglocke. Da die alten Bergbaukarten nicht genau genug angeben, wo sich die Positionen von bis zu vier Schächten und zwei Brunnen befinden, sollen ab November 2018 Probebohrungen weiteren Aufschluss ergeben.

120 Probebohrungen über zwei Kilometer Bohrstrecke

Auf einer Straßenlänge von rund 100 Metern vom Kreisler Richtung Meesmann- und Vormholzer Straße wird sich der Bohrer 120 Mal jeweils elf bis fünfzehn Meter in die Tiefe vorarbeiten. Werden auch Hohlräume entdeckt, sollen diese verfüllt werden, sobald der Stollenverlauf geklärt ist.

Der Verkehr kann fließen

Glück im Unglück für die staueplagten Autofahrer in Witten: alle Bohrungen werden vom Bürgersteig aus durchgeführt und sollen spätestens bis zum Januar 2019 abgeschlossen sein. Lediglich die Rechtsabbiegespur in Richtung Vormholz macht einen kleinen Schlenker durch den Kreisler erforderlich. dx

Schweizer Käse unter dem Herbeder Kreisler?

Keine fünf Jahre ist der Kreisverkehr an der Vormholzer Straße in Herbede alt und dennoch droht überraschend Ungemach durch vermutete Bergschäden.

Eine Prüfung des Untergrundes vor Baubeginn des Kreislers hatte damals keinerlei Anlass zur Sorge gegeben. Ein nachfolgendes Gutach-

ten im Rahmen des Bebauungsplans Gerberstraße kam jedoch zu ganz anderen Ergebnissen: die Altlasten des Bergbaus ließen grüßen.

Alte Bergbaukarten zu ungenau

Die Stadt blieb am Ball und bestellte ein weiteres Gutachten. Dies läutete im November 2016

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. erhält Spendengeld

„Für viel Kinderlächeln“ sorgen

Gäste und Mitarbeiter der Marriott Hotels im Ruhrgebiet sind (bereits zum zwölften Mal) bis zum Ende des Jahres eingeladen, sich mit einem selbstbestimmten Spendenbetrag zu beteiligen, um die Arbeit des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. mit einer Gesamtspende zu unterstützen. Den Auftakt der Spendenaktion machte die Sparda Bank West eG mit einer € 1.000. Thomas senkirchen-Bu an die erfreu- und Gründe-

hospizdienst Ruhrgebiet e. V., Birgit Schyboll. Auch Hoteldirektor Dino Klass freut sich über die langjährige Unterstützung. „Es ist toll, dass uns die Sparda Bank West auch dieses Jahr wieder unterstützt und wir erneut den ersten großen Meilenstein für eine erfolgreiche Sammelaktion setzen konnten.“ Der gesammelte Betrag wird zu Beginn des neuen Jahres an die Vereinsvorsitzende Birgit Schyboll übergeben. Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. begleitet und unterstützt unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien in ihrer häuslichen Situation und ermöglicht den betroffenen Familien unverzichtbare Hilfestellungen im Alltag.

PIZZERIA Toscana

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Genießen Sie die original italienische Steinofen-Pizza aus dem Holzfeuerofen.

Platz an der Schmiede 2 • 58456 Witten • Tel.: 023 02 / 4 01 64 24
Handy 01 57 / 38 75 96 30

Unsere Öffnungszeiten an den Festtagen:
Heiligabend geschlossen.
25./26.12. ab 17 Uhr geöffnet,
Neujahr ab 15 Uhr!



Unser Weihnachtsgeschenk für Sie

Creative Kirche gestaltet Christvesper

„Der Weihnachtsmoment – wie aus Furcht Vertrauen wird“ – so lautet der Titel des Gottesdienstes an Heiligabend, der ab 16.15 Uhr übertragen wird. Die Christvesper der ARD kommt aus Haus Kemnade. „Gestaltet wird er von der Creativen Kirche. Es singen der Hochschulchor der Ev. Pop-Akademie sowie die Wittener Chorleiterin Miriam Schäfer. Saxophonist Wolf Codera wirkt genauso mit wie Prof. Hartmut Naumann, Prorektor der Pop-Akademie. Annette Kurschus, Präses der Ev. Kirche von Westfalen und Stellvertretende Ratsvorsitzende der EKD, wird predigen. „Wir suchen den Weihnachtsmoment nicht im Pomp, sondern da, wo Jesus geboren wurde: in einem Stall. Da versammeln wir uns um die Krippe“, sagt Matthias Kleiböhmer von der Creativen Kirche, der durch den Gottesdienst führt. Aufgenommen wird bereits am 23. Dezember in einer ehemaligen Scheune von Haus Kemnade.

Wir bedanken uns mit diesem Geschenk bei Ihnen nach unserem altbekannten Motto „Kiek mol wedder in“ 2019!



Wir haben am 1., 2. und 3. Januar 2019 geschlossen und ab Fr., 4.1.2019 ab 17.30 Uhr wieder geöffnet.

Restaurant *Jever Krog*
mit der friesischen Note

Weihnachtsgutschein
für ein Getränk nach Wahl!

① Gutschein gültig vom 4. – 13. Januar 2019.
Bitte diesen Gutschein ausschneiden und bei der Bestellung abgeben.

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 12.00-14.30 Uhr (Küchenschluss 14.15 Uhr), So. 11.30-14.00 Uhr und Di.-So. ab 17.30 Uhr. Mo. Ruhetag.
Meesmannstraße 103 · 58456 Witten-Herbede · ☎ 0 23 02/7 36 05 · www.jeverkrog.com · E-Mail: info@jeverkrog.com

Sehr geehrte Gewinnspielteilnehmer und Gewinner,

die Flut an Zuschriften für unsere Gewinnspiele hat uns überwältigt. Vielen Dank also für Ihre rege Beteiligung. Das zeigt, wie gut unser Magazin angenommen wird.

Folgende Einsender haben im letzten Monat gewonnen:

30-Euro gingen an: Marlene Meier (Hat.), Margret Kueper (Witten) und Christel Offermann (Sprockh.).

Die Gutscheinbücher gingen an: Anja Arndt, Sabine-Bettina Both, Regina Swist, Anne Bischof, Regine Richter, Leonie Isemann, Amelie Wagner, Ruth Strathaus, Irma Gerlach, Gaby Dettmer, Andrea Maus, Judith Levermann, Uwe Lülche, Bernd Wittke und Thomas Neumann.

Die Variété-Karten erhielten: Uschi Naurath, Cornelia Dauben, Barbara Reinshagen, Michel Vierbuecher und Günter Stielke.

Die Weihnachtsbaumgutscheine gingen an: Helga Jansen, Christa Pietschmann, Nicole Strzys, Britta Winkelsträter, Laura Böhm, Manfred Grabinski, Thomas Kendziorra, Wolf-Christian König, Holger Hippel und Margit Buchholz.

Wir wünschen allen Gewinnern viel Spaß mit ihrem Gewinn und allen Gewinnern wie Lesern, ein frohes Fest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch.



Herbeder Getränke
Fritze

ab 01.01.2019 Partner der



Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch!

„Falls Sie an **Cenosillicaphobie** leiden, wir haben einige Angebote für Sie!“

<p>Tucher Christkindlesmarkt-Bier 1 l = 1,40 € 20 x 0,5 l Fl. zzgl. Pfand 13.99 Sonderposten statt 7.20</p>	<p>Wolf's Bier gebraut in Durchholz 1 l = 3,50 € 2 l Flasche zzgl. Pfand 6.99 statt 7.20</p>	<p>Funny Frisch Chips ungarisch 1 kg = 6,34 € 175 g Beutel 1.11 statt 1.49</p>	<p>Fürst Metternich Riesling Sekt 1 l = 7,99 € 0,75 l Flasche 5.99 statt 7.49</p>	<p>Malteserkreuz Aquavit 1 l = 14,27 € 0,7 l Flasche 9.99 statt 12.49</p>
<p>Glenfiddich 12 Years Special Reserve Single Malt 1 l = 35,70 € 0,7 l Flasche 24.99 statt 28.99</p>	<p>Maker's Mark Kentucky Straight Bourbon 1 l = 28,56 € 0,7 l Flasche 19.99 statt 22.99</p>	<p>Oban 14 Years Highland Single Malt 1 l = 58,56 € 0,7 l Flasche 40.99 statt 43.99</p>	<p>Bowmore 12 Years Islay Single Malt 1 l = 37,13 € 0,7 l Flasche 25.99 statt 29.99</p>	<p>Bailey's Irish Cream 1 l = 14,27 € 0,7 l Flasche 9.99 statt 10.99</p>
<p>Monkey 47 Schwarzwald Dry Gin 1 l = 45,70 € 0,7 l Flasche 31.99 statt 37.99</p>	<p>The Botanist Islay Dry Gin 1 l = 38,56 € 0,7 l Flasche 26.99 statt 32.99</p>	<p>Andrea da Ponte 8 A. Grappa di Prosecco 1 l = 32,84 € 0,7 l Flasche 22.99 statt 25.99</p>	<p>Moët & Chandon Champagner 1 l = 43,99 € 0,75 l Flasche 32.99 statt 34.99</p>	<p>Veuve Cliquot Champagner 1 l = 47,99 € 0,75 l Flasche 35.99 statt 37.99</p>
<p>Ziegler Obstbrand 1 l = 37,13 € 0,7 l Flasche 25.99 statt 27.49</p>	<p>Grey Goose Vodka aus Frankreich 1 l = 42,84 € 0,7 l Flasche 29.99 statt 32.99</p>	<p>Dictador 12 Years Rum aus Kolumbien 1 l = 41,41 € 0,7 l Flasche 28.99 statt 31.99</p>	<p>Don Papa Sherry Casks Rum 1 l = 142,84 € 0,7 l Flasche 99.99 statt 129.99</p>	<p>Melitta Kaffee div. Sorten 1 kg = 6,66 € 500 g Packung 3.33 statt 3.99</p>

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr · Sa. 9.00–16.00 Uhr · Angebote gültig vom 21.12. bis 31.12.2018!

Wittener Straße 110 · 58456 Witten-Herbede · ☎ 0 23 02 / 97 23 89

Abgabe nur an Endverbraucher in haushaltsüblichen Mengen.

Herbede

Da Franco

Restaurant-Pizzeria
klein aber sehr gemütlich

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Franco und sein Team.

Wir haben an folgenden Tagen geschlossen:
Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Silvester

Am 2. Weihnachtstag (26.12.2018) und Neujahrsdienstag haben wir ab 17 Uhr für Sie geöffnet.

Meesmannstraße 56 · Herbede ☎ 79672

Tierarztpraxis
Christian Still

Das Team wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Meesmannstraße 13 · 58456 Witten
Tel.: 02302/9722-61 · Fax: -62
E-Mail: info@tierarzt-still.de · www.tierarzt-still.de

HÖRGERÄTE
STENEBERG

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Feiertage und ein glückliches neues Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Andreas Kosch | Daniela Börger

Hörgeräte Steneberg GmbH
Vormholzer Str. 2
58456 Witten-Herbede
Telefon 0 23 02 / 9 73 08 55

www.hoergeraete-steneberg.de

Kindern Freude schenken.

Unter dem Motto „anderen Freude schenken“ hat der Verein Wiesenviertel e.V. in Witten die Adventszeit gestellt. Über 30 Geschäfte machen aktiv mit. Bei der Volksbank in Witten können Sie den Kindern und Jugendlichen der Waisenheimat Egge eine ganz besondere Freude bereiten und mit einer kleinen Spende viel bewirken. Das Mitmachen ist ganz einfach und macht zusätzlich auch noch Spaß: Wittener Bürgerinnen und Bürger schmücken den Weihnachtsbaum in der Volksbank Heilenstraße mit ganz speziellen Weihnachtsbaumkugeln.

Hierzu wurden von der Volksbank eigens Spendenkugeln für den Weihnachtsbaum kreiert. Jeder der das Waisenhaus Egge unterstützen möchte, trägt seinen ganz persönlichen Spendenbetrag in "seine" Spendenkugel ein. Der Spendenbetrag geht unmittelbar an die Waisenheimat Egge. Die ersten 100 Spender, erhalten als kleines Dankeschön ein Gewinnparlos der Volksbank und haben damit zusätzlich einen der vielen Gewinne im Gesamtwert von über 5,7 Millionen Euro bei der Soziallotterie der Volks- und Raiffeisenbanken bei der Ziehung im Januar 2019. Die Volksbank in Witten verdoppelt alle Spenden bis zu einer Gesamtsumme von 5.000,- die im Aktionszeitraum (06.12. bis 22.12..2018) als „Weihnachtsbaum-Spendenkugel“ an den Baum in der Volksbank in der Heilenstraße gehängt werden. "Unser Spendenziel sind 5.000,- Euro - und wir hoffen, dass wir diese auch erreichen werden. Natürlich darf es gerne auch mehr werden für die Kinder der Waisenheimat Egge", so Luisa Anna Todorski von der Volksbank.

Gemeinsam mit Kollegin Chantal Wolf sowie den Vertretern der Waisenheimat Witten, Vanessa Broschat und Ralf Bourdieck-Thiem wurden heute die ersten Spendenkugeln an den Baum gehängt. „Mit dem Erlös wollen für unsere Kinder Gemeinschaftserlebnisse schaffen, die sonst aus finanziellen Gründen niemals möglich wären“, freut sich Vanessa Broschat von der Waisenheimat Egge. „Jetzt hoffen wir mal, das viele mitmachen und durch die Spendenverdopplung viele schöne gemeinsame Momente möglich werden.“

Im Bild von links nach rechts: Luisa Todorski und Chantal Wolf (Volksbank) sowie Vanessa Broschat und Ralf Bourdieck-Thiem (Waisenheimat Egge)



Der Friseur in Herbede

Salon Anne

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!

Öffnungszeiten
Di.-Fr. 8-17 Uhr
Samstag 8-13 Uhr
☎ 02302/71601

Das Team wünscht Ihnen ein frohes Fest und bedankt sich für Ihre Treue. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Jahr 2019.

Inh. Monika Topp
Meesmannstraße 58
58456 Witten




tischlerei
fischer

*Ihr kompetenter Meisterbetrieb
in allen Fragen des Innenausbaus!*

Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten
und einen guten Start
in das neue Jahr!

Tischlermeister Michael Böhm

www.moebel-fischer.de

Meesmannstr. 48 - 50 · 58456 Witten-Herbede · ☎ 0 23 02/7 34 21



**Hier wird
persönliche Beratung
groß geschrieben!**

OPTIK HAKE

Meesmannstraße 26 · 58456 Witten
☎ 0 23 02/97 27 00




24.12.2018 – 4.1.2019
geschlossen

purpur
Inh.: Beate Maret

Wir wünschen Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2019!

58456 Witten • Platz an der Schmiede 1
Telefon: 0 23 02/1 78 46 63
purpur-witten@freenet.de



Am Pütt

Wir wünschen
all unseren Kunden fröhliche
Weihnachten und ein gesundes
neues Jahr und bedanken uns für
das entgegengebrachte Vertrauen.
Bitte beachten Sie ab Januar
unsere geänderten
Ruhetage.

Gaststätte Am Pütt, Kirchstraße 18
58456 Witten-Herbede, ☎ 0 23 02 771 22
Öffnungszeiten: Di.-So. 16.00-23.00 Uhr,
Küche 17.30-22.00 Uhr,
Mo. Ruhetag





Zahnärztin
Michaela Grompe

Wir wünschen unseren Patienten schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

Vormholzer Straße 2 • 58456 Witten
Telefon 02302 429686
info@zahnärztin-mg.de
www.zahnärztin-mg.de



ASH
Angelgeräte

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünsche Euch und Eurer Familie ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes neues Jahr 2019. Ich freue mich schon sehr, alle in der nächsten Saison wiederzusehen und begrüßen zu können.

Ihr ASH-Angelgeräte
Inh. Oksana Bopp
Vormholzer Str. 10 · 58456 Witten
Tel. + Fax: 0 23 02/27 70 06
www.ash-angelshop.de




Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Bücher heute bei uns bestellt – morgen geliefert!
Wir verpacken Ihre Ware geschenkfertig!

Storchmann
www.storchmann.de

Herbede: Meesmannstr. 47, ☎ 9 17 50 40 • Heven: Auf dem Knick 5, ☎ 2 56 22



10 jähriges Jubiläum

Frau Maloku vom Damen- und Herrensalon IHR TEAM feiert 10-jähriges Jubiläum. Seit über 48 Jahren gibt es nun schon den Friseursalon IHR TEAM in Herbede. 1970 eröffnete die Familie Schäfers den Salon. Vor 10 Jahren übernahm Friseurmeisterin Xhemile Maloku die Leitung. Um dieses Jubiläum zu feiern und sich für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken, lädt das Team von IHR TEAM am 2. Januar 2019 zum kleinen Empfang mit Häppchen und Sekt ein. Ein herzlicher Dank richtet sich ebenfalls an Frau Schäfers, die nun Frau Maloku als Vermieterin immer noch mit Rat und Tat zur Seite steht. Heiligabend und Silvester steht Ihnen das Team von IHR TEAM ausnahmsweise auch montags zur Verfügung. Heiligabend von 8 Uhr – 12 Uhr und Silvester von 8 Uhr – 13 Uhr. IHR TEAM freut sich auf Ihren Besuch!



IHR TEAM
DAMEN- und HERRENSALON

Das Team wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

„10 Jahre IHR TEAM – vielen Dank für Ihre langjährige Treue“



Inh.: Xhemile Maloku • Meesmannstr. 93a • 58456 Witten • ☎ 0 23 02 / 7 32 89 • Fax: 0 23 02 / 42 93 18





Witten im Lichterglanz

Mit dem Stadtmarketing auf den Rathausturm

Gesehen hat den 56 Meter hohen Rathausturm sicherlich jeder Witterer schon, aber die Chance, die Treppenstufen hoch bis zum Balkon des Wittener Wahrzeichens zu erklimmen und die Ruhrstadt gerade in der stimmungsvollen Adventszeit von oben zu betrachten, hatten bisher wohl nur wenige Ruhrstädter. Eine gute Gelegenheit dazu bietet sich aber durch die alljährlichen Besichtigungstouren, veranstaltet vom Stadtmarketing Witten. „Einen grandiosen Blick auf die festlich erleuchtete Innenstadt mit Weihnachtsmarkt und Eisbahn“, hatte das Stadtmarketing Witten den Teilnehmern der Rathausbesteigung versprochen. Stadtführer Bernd Wittke löste das Versprechen ein und führte eine kleine Gruppe Neugieriger bis auf den Rathausbalkon auf 45 Meter Höhe. Neben vielen Informationen zur Stadtgeschichte Wittens und des Rathauses – der Rathausturm wurde von 1921 bis 1926 unter der Leitung von Stadtarchitekt Püschel gebaut und der anfallende Erdaushub mit der Westfälischen Straßenbahn abtransportiert – erklärte Bernd Wittke auch das „Herz“ der Rathausuhr mit seinem im Durchmesser 3,94 m großen Zifferblatt. Höhepunkt der Erlebnistour der versprochene grandiose Blick auf den Wittener Weihnachtsmarkt.

dx



Freitag, 21. Dezember

16/17 Uhr: Altwestfälisches Puppentheater (Rathausplatz)

17 Uhr: Chor der Kreativen Kirche, Laura Pumilia (Rathausplatz)

18 Uhr: CasaNova Jazz Band (Rathausplatz)

Samstag, 22. Dezember

12 bis 17 Uhr: Schmieden nach alter Tradition (Rathausplatz)

15 Uhr: Kindertheater, „Polly & der Blitz der Raupen“ (Rathausplatz)

18 Uhr: Schlager trifft auf Weihnachten (Rathausplatz)

Sonntag, 23. Dezember

13 bis 18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag

15/16/17 Uhr: Altwestfälisches Puppentheater (Berliner Platz)

16 Uhr: Rhythmic Trumpets Ruhlandgruss Witten 1959 (Rathausplatz)

Jeannine Stein zur Fachanwältin für Arbeitsrecht ernannt

Die in der Kanzlei MAYER seit fast fünf Jahren tätige Rechtsanwältin Jeannine Stein ist nun auch zur Fachanwältin für Arbeitsrecht ernannt worden. Damit sind nunmehr zwei Rechtsanwältinnen in der Kanzlei tätig, die zusätzlich diesen Titel des Fachanwalts für Arbeitsrecht führen. Damit einhergehend übernimmt Rechtsanwältin Jeannine Stein künftig federführend die Bearbeitung des Rechtsbereiches Arbeitsrechts, der zuvor schon von Rechtsanwalt Ronald Mayer betreut wurde. Rechtsanwalt Mayer konzentriert sich damit künftig mehr auf die Amtsnachfolge seines Vaters als Notar. Dies ist ein weiterer Schritt in der Umstrukturierung der bereits seit über 40 Jahren bestehenden

Kanzlei in Haßlinghausen. „Das Ausweiten der bereits spezialisierten Fachbereiche mit zusätzlichen Fachanwältinnen bedeutet auch, dass ein viel größerer Austausch und Abstimmung bei besonderen Fällen erfolgen kann. Das Kanzleiziel, sich auf wenige Rechtsgebiete zu spezialisieren, wird damit fortgesetzt“, so der Kanzleigründer Hubertus Mayer. Zugleich ist Jeannine Stein Fachanwältin für Familienrecht, sodass sie nunmehr für die Bereiche des Arbeits- und des Familienrechts tätig ist.



Schwerpunkte im Arbeitsrecht:

- Vertretung und Beratung bei Kündigungen
- Beratung und Einforderung von Arbeitsentgelt
- Verteidigung bei Abmahnungen
- Prüfung und Informationen zu Zeugnissen
- Auskünfte und Geltendmachung von Urlaub oder Urlaubsansprüchen sowie Entgeltfortzahlungsansprüchen
- Beratung bei Arbeitsverträgen

Unser Team im Arbeitsrecht steht Ihnen gerne zur Seite:



Fachanwalt für Arbeitsrecht
Ronald Mayer



Fachanwältin für Arbeitsrecht
Jeannine Stein



Rechtsanwältin
Syliva Booz
Ansprechpartnerin für die Zeit nach dem Arbeitsverhältnis (Agentur für Arbeit, Krankenkasse, BG)

Rechtsanwälte
MAYER

Mittelstraße 44
45549 Sprockhövel
(Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 121780

Telefon (0 23 39) 48 00

Telefax (0 23 39) 48 09

E-Mail: team@anwaelte-mayer.de

www.anwaelte-mayer.de



Stellten gemeinsam den neuen Wandkalender der Sparkasse „2019 – Wittener Idyllen“ vor: Andrea Psarski, Vorstand der Sparkasse Witten (rechts), Stanislaus Kandula, Wittener Bildautor der Kalenderfotos (links)

Grüne Idyllen, malerische Ausblicke, historische Gebäude ...

... und noch vieles mehr – die Sparkasse Witten präsentiert den Wandkalender für 2019

„2019 – Wittener Idyllen“ lautet der Titel des neuen Sparkassen-Kalenders für das Jahr 2019, der auch diesmal wieder an den elf Standorten der Sparkasse in allen Wittener Stadtteilen kostenlos erhältlich ist. Damit gibt die Sparkasse nun schon zum 42. Mal in ununterbrochener Folge einen Bildkalender mit lokalem Bezug heraus.

Selbstverständlich soll auch dieser Kalender als Wandschmuck und Planungsinstrument dienen. Darüber hinaus möchte die Sparkasse mit dem Kalender dazu beitragen, den Blick für die beschaulich-harmonischen Perspektiven unserer Heimat zu schärfen – und rückt diesmal Rückzugsorte für erholsame Momente der Entschleunigung in den Fokus: als Ausgleich zu unserer gefühlt immer „schnelleren“ Zeit. Dementsprechend werden auf jedem der zwölf Kalender-Monatsblätter Landschaftsmotive präsentiert, welche man so in der Ruhrstadt – zumal im 21. Jahrhundert – womöglich nicht erwartet hätte.

Die Fotos hat der Wittener Fotokünstler Stanislaus Kandula auf seinen fotografischen Streifzügen durch Witten mit seiner Kamera festgehalten. Und: Selbstverständlich werden die jeweils abgebildeten Motive auf den Kalenderblattrückseiten detailliert erläutert. Zusätzlich liefert „2019 – Wittener Idyllen“ Tipps für kurze Entschleunigungs-Auszeiten, wie zum Beispiel eine Wanderung durch den Wittener Winterwald oder ein Spaziergang auf den Spuren des Ruhrbergbaus durch das malerische Muttental.

Schließlich sind gerade in der heutigen oftmals hektischen Zeit Rückzugsmöglichkeiten als Ausgleich zum privaten oder beruflichen Stress zunehmend wichtig: Orte, an denen Entschleunigung als Gegenpol zum immer höheren Tempo der täglichen Anforderungen überhaupt möglich wird. Und das eben nicht nur ein- oder zweimal jährlich im Urlaub in „Wer-weiß-wo“. Zusätzlich zum Urlaub sind es eben die kleinen „Öfters-mal-zwischendurch-Auszeiten“ die dazu beitragen, die innerliche Balance und seelische Ausgeglichenheit zu erhalten – und dies möglichst vor der eigenen Haustür: in Wittens teilweise etwas versteckten Idyllen. Produziert wurde übrigens weitgehend natur- und ressourcenschonend. Der Kalender ist FSC-zertifiziert – und wurde auf Papier aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft gedruckt.

Jetzt also schnell zu einer der elf Sparkassenfilialen in Witten – und dann kann's in Sachen Entschleunigung mit „2019 – Wittener Idyllen“ auch schon losgehen.

Der Anspruch auf Umtausch

Nicht jedes Weihnachtsgeschenk gefällt

Auch wenn sich Schenkende viel Mühe bei der Auswahl des Weihnachtspresents gegeben haben, trafen sie mitunter doch nicht ganz den Geschmack oder die Kleidergröße des Beschenkten. Besteht ein Anspruch auf Rückgabe oder Umtausch?

Ein generelles Umtauschrecht besteht trotz landläufiger Meinung nicht, zumindest, wenn das Produkt frei von Mängeln ist. Viele Händler lassen sich jedoch aus Kulanz auf einen Umtausch oder Rücknahme ein, können dazu aber ihre eigenen Regeln und Fristen festlegen. Sie reichen von „Ware gegen Ware“ über die Ausstellung eines Gutscheines bis zur anstandslosen Erstattung des Geldbetrages. Schwierig wird es, wenn der Kassenbon nicht mehr vorhanden ist. Bei Kartenzahlung reicht häufig der Kontoabzug der Bank über die Abbuchung. Von vornherein vom Umtausch ausgeschlossen sind verderbliche Waren sowie – aus hygienischen Gründen – Kleidung wie Unterwäsche und Bademoden.

Zwei Jahre nach dem Verkauf

Hatte die Ware jedoch einen Mangel oder war sie beschädigt, ist der Verkäufer laut Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) noch bis zu zwei Jahre nach dem Verkauf verpflichtet, die Ware nachzubessern oder ganz zu ersetzen. Da sich bei vielen Geräten eine Reparatur von vornherein nicht lohnen würde, ist der Verkäufer in der Regel schnell zu einer Neulieferung bereit. Besondere Regeln gelten im Online-Handel, der in diesem Jahr voraussichtlich einen Anteil von 13,2 Prozent am Weihnachtsgeschäft erreichen wird (2007: 3,2). Möchte der Käufer seine bei einem Online-Händler gekaufte Ware zurückgeben, kann er sie – dank des allgemeinen europaweiten Widerrufsrechts – innerhalb von 14 Tagen zurückschicken. Viele Online-Händler räumen ihren Kunden über Weihnachten auch eine verlängerte Frist ein.

Skipass in der Winterjacke

Die Umtauschware muss sich in einem einwandfreien Zustand befinden – eine Voraussetzung, die viele Kunden sehr weit auslegen. Mehr als Kopfschütteln verursachen die Fälle nicht mehr, in denen sich zum Beispiel in der Innentasche der zurückgesandten Winterjacke ein gebrauchter Skipass findet. Die Händler versuchen meist, die Retouren doch noch über einen verbilligten Verkauf zu Geld zu machen, spenden sie an gemeinnützige Organisationen oder leiten sie der „thermischen Verwertung“ in der Müllverbrennung zu. Eine Begründung für die Rücksendung ist nicht erforderlich, der Widerruf muss jedoch mit einer eindeutigen Erklärung erfolgen. Möglich wäre, den Widerruf in einer E-Mail mitzuteilen oder der Rücksendung auf einem Blatt unter Zeugen schriftlich beizulegen. Die Portokosten zahlt der Händler, es sei denn, er hat seinen Kunden vorher gut sichtbar darüber informiert, dass die Gebühren zulasten des Bestellers gehen.



Meist herrscht Freude unterm Baum, aber oft passt das Geschenk nicht.

Gutscheine haben nur eine begrenzte Haltbarkeit

Sind sich Freunde oder Verwandte nicht sicher, was das Herz des Geschenkkandidaten begehrt, liegt auch schon mal ein Gutschein auf dem Gabentisch. Aber Achtung: Selbst wenn keine Befristung auf dem Gutschein vermerkt ist, kann er nicht unbegrenzt eingelöst werden. Der Gesetzgeber hat eine Verjährungsfrist von drei Jahren eingeführt. Danach muss der Anbieter den Gutschein nicht mehr einlösen oder den darauf vermerkten Geldbetrag abzüglich seines entgangenen Gewinns erstatten. Die Frist beginnt aber immer erst am Ende des Jahres, in dem der Gutschein erworben wurde.

dx



An der Aral Tankstelle an der Wittener Straße 71 wird nach dreiwöchigem Umbau das Rewe To Go -Shopkonzept eingeführt. Tankstellenpartnerin Ute Schlager ergänzt somit ihr klassisches Sortiment mit vielen neuen, heißen und vor allem frischen Produkte, wie Speisen aus der Heißvitrine, Wraps oder geschnittenem Obst und Salaten.

Kalender erleichtert das Familienmanagement

Informationen zum Start ins Berufsleben, den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt, zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Vereinbarkeit der Berufstätigkeit mit Kindern oder der Pflege von Angehörigen enthält der Familienkalender 2019 des Netzwerkes W(iedereinstieg) Ennepe-Ruhr. Die städtische Gleichstellungsbeauftragte Cornelia Prill macht darauf aufmerksam, dass der Kalender ab sofort kostenlos erhältlich ist – u. a. in der Bürgerberatung im Zimmer 1 des Rathauses, in der Stadtbibliothek, im JobCenter, in Kitas und bei der Gleichstellungsstelle im Rathaus.



Netzwerk hilft

Nützliche Informationen und die Kontaktdaten von Ansprechpersonen liefert der Kalender speziell für Ein-Eltern-Familien, Wiedereinsteigerinnen, arbeitssuchende Frauen, Familien mit geringem Einkommen und für Zugewanderte. Mit Unterstützung des Jobcenters EN, des Landes und der EU konnten insgesamt 12.000 Exemplare gedruckt werden, die im gesamten Kreisgebiet verteilt werden. Das Netzwerk, dem auch die Wittener Gleichstellungsstelle angehört, wird vom Ennepe-Ruhr-Kreis koordiniert. „Der Familienkalender ist ein wichtiger Baustein unserer Öffentlichkeitsarbeit“, sagt Cornelia Prill. Die Gestaltung des Kalenders erleichtert das Familienmanagement: Jedes Monatsblatt bietet viel Platz für die unterschiedlichen Termine von Klein und Groß. Außerdem sind alle Feiertage und Ferientermine, Traditionsveranstaltungen und Angebote rund um das Thema Aus- und Weiterbildung schon eingetragen. Ein Tipp: „Es gibt von dem Kalender auch eine Online-Version“, sagt Cornelia Prill.

Rathaussanierung online

Einfach mal reinschauen in den Südflügel des Rathaus kann man derzeit natürlich nicht – schon aus Sicherheitsgründen sind dort nur die aktiv sanierenden Menschen vorgesehen. Spannend ist es aber unbedingt, was dort dieser Tage gemacht wird – und wer schaut nicht gerne mal durchs sprichwörtliche Schlüsselloch?!

Um allen Neugierigen einige Einblicke zu gewähren, stellt die Verwaltung jetzt eine Präsentation online: natürlich auf den Themenseiten „Rathaussanierung“, die man auf www.witten.de rechts bei den Top Themen findet, und dann auf der Themenseite unter dem Punkt „Präsentationen“.



„Starke Kinder – gute FREUNDE“ -Kita

Als erste Kindertageseinrichtung im Ennepe-Ruhr-Kreis hat die AWO Kita Heven das Zertifikat zur „FREUNDE Kita“ erhalten. Über ein Jahr lang haben sich die Mitarbeiter/innen regelmäßig mit den Themen Sucht- und Gewaltprävention auseinandergesetzt. In verschiedenen pädagogischen Vorhaben haben die Erzieher/innen im Laufe des Jahres die Lebenskompetenzen der Kinder gefördert und gestärkt.

Im Rahmen des Vorhabens „Mit viel Gefühl“ haben die Kinder einen Gefühlswortschatz erworben und gelernt, ihre eigenen Gefühle und die Gefühle anderer Kindern wahrzunehmen und zu respektieren.



Andrea Latusek übergibt als Trainerin für das Präventionsprogramm „Starke Kinder – gute FREUNDE“ das Zertifikat an die Einrichtungsleitung Viktoria Stein.

Auszeichnung der AWO Kindertageseinrichtung Witten-Heven

Durch das pädagogische Vorhaben „Ein Platz zum Streiten“ haben die Kinder einen konstruktiven Umgang mit Konflikten erlernt, der dafür sorgt, dass beide Kinder aus dem Streit mit einer gemeinsamen Lösung als selbstbewusste und lebenskompetente Gewinner hervorgehen. Im pädagogischen Vorhaben „Selbermachttag“ haben die Kinder in einem vorab gemeinsam festgelegten Zeitraum auf vorgefertigtes Spielzeug verzichtet und ihrem Entdeckergeist, der Abenteuerlust und Kreativität Zeit und Raum gegeben.

Das Vorhaben „Inseln der Ruhe“ hat die Erzieher/innen angeregt, immer mal wieder kleine Entspannungs- und Ruheübungen in den Kita-Alltag einzubauen, und mit den Kindern die Entspannung auch

im unruhigen Momenten zu üben. Insgesamt sind durch das Programm die folgenden Lebenskompetenzen gefördert worden: Die Kinder haben gelernt sich selbst wahrzunehmen und sich zu mögen, empathisch zu sein, kritisch und kreativ zu denken, zu kommunizieren, Beziehungen führen zu können, durchdachte Entscheidungen zu treffen, erfolgreich Probleme zu lösen und Gefühle und Stress bewältigen zu können. Damit die Lebenskompetenzen der Kinder nach wie vor gestärkt und gefördert werden, sind einige Inhalte der pädagogischen Vorhaben in den Kita-Alltag eingebaut worden. Andere pädagogische Vorhaben werden

im Laufe der nächsten Jahre erneut stattfinden um die erworbenen Lebenskompetenzen zu festigen und mit den „neuen“ Kindern neu einzuüben.

Die Fortbildung und die Umsetzung des Programms „Starke Kinder – gute Freunde“ wurde von der Suchtpräventionsfachkraft des VIA AWO Beratungszentrums begleitet. Die Präventionsfachkraft kann von allen Kindertageseinrichtungen in Witten als Trainerin für das Programm „Starke Kinder – gute FREUNDE“ angefragt werden.

Die Leiterin der AWO Kindertageseinrichtung Witten-Heven resümiert: „Diese wirklich gute gemeinsame Team-Fortbildung hat das Team gestärkt, der Blickwinkel wurde erweitert und die gemeinsamen Projekte haben unseren Arbeitsalltag deutlich bereichert!“

Kinder sportlich fördern



Schwimmen zu können, Radfahren zu lernen oder überhaupt sportlich aktiv zu sein, ist für Kinder, insbesondere aus sozial benachteiligten Familien, nicht mehr selbstverständlich. In einem Projekt zur Stärkung von Kindern und ihren Familien, welches die AWO EN im Quartier Heven-Ost/Crengeldanz gestartet hat, geht es unter anderem darum, Kinder an Sportangebote heranzuführen, sie zu mehr Bewegung zu animieren und entsprechende Angebote zu organisieren. Zur Mitarbeit im Projekt sucht die AWO EN daher einen sportbegeisterten, an der Arbeit mit Kindern interessierten jungen Menschen, der innerhalb eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes im Projekt mitarbeiten möchte. Ein Übungsleiterschein wäre von Vorteil.

Interessierte können sich in der AWO-Geschäftsstelle in Gevelsberg von Astrid Weiss, Tel. 02332 700415, unverbindlich beraten lassen. Im Laufe des Jahres nehmen alle Mitarbeitenden im Freiwilligendienst an Seminaren zu verschiedenen Themen teil. Dabei besteht Gelegenheit, Freiwillige kennenzulernen, die in anderen AWO-Verbänden arbeiten, Erfahrungen auszutauschen und auch viel Spaß miteinander zu haben.

Die AWO EN zahlt ein monatliches Taschengeld in Höhe von 372 Euro, Fahrgeld in Höhe von 60 Euro im Monat und Verpflegung. Alle Freiwilligen sind über die gesetzliche Sozialversicherung abgesichert. Die Freiwilligendienste werden als Wartezeit für ein Studium angerechnet. Falls das Abitur nicht bestanden wurde, erreicht man mit einem Jahr Freiwilligendienst das Fachabitur. Der Freiwilligendienst dauert in der Regel zwölf Monate.

Comenius sammelt für Hospiz

Flohmarkt beim Schulfest brachte 1060 Euro ein

Das Comenius-Berufskolleg hat eine Spende über 1060 Euro an das Kinderhospiz Witten überreicht. Das Geld stammt aus dem Erlös des Flohmarkts beim Schulfest der Bildungsstätte der Diakonie am Schwesternpark. Marielle Zeidler vom Kinderhospiz nahm den Scheck in Empfang.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion von drei engagierten Schülerinnen. Melina Loske, Janina Cole und Hannah Winkler wollten den Flohmarkt einem guten Zweck widmen und entschieden sich, für das Kinderhospiz Witten zu sammeln. Verkauft wurden neben gebrauchten Gegenständen und Kleidungsstücken auch selbstbemalte Tassen.

Claudia Wolmerath, stellvertretende Schulleiterin des Comenius Berufskollegs, ist begeistert über das Engagement der Schülerinnen: „Die Idee der drei hat dazu geführt, dass auch die anderen Klassen mitgesammelt haben.“

Foto: (v.r.) Die stellvertretende Schulleiterin Claudia Wolmerath sowie die Schülerinnen Melina Loske und Hannah Winkler überreichen die Spende an Marielle Zeidler vom Kinderhospiz.

Foto: Marc Ahrens





Zehn Jahre „denkleister“

Seit die „denkleister“ 2008 gegründet wurden, haben 130 Studierende der Universität Witten/Herdecke (UW/H) viele Stunden in Unternehmen als Berater gearbeitet: 3000 Stunden in 45 Unternehmen. „Wir machen das, weil wir als Studierende mit unverstelltem Blick in die Firmen gehen können und nicht in eingefahrenen Bahnen denken“, erklärt Malte Werner das Besondere der „denkleister“. Und sie arbeiten dabei auch immer etwas für die UW/H mit: „Mindestens ein Drittel unseres Umsatzes investieren wir in gemeinnützige Projekte an der Universität.“ Zum Beispiel haben sie im vergangenen Semester ein Seminar zum Thema „Buchhaltung für Vereine“ organisiert.

Angefangen hat alles mit einem Marketingprojekt bei einer Bäckereikette. Worauf ein Strategiprojekt beim selben Kunden folgte. denkleister hat in diesem Zuge Mitarbeiter und Kunden in leitfadengestützten Interviews befragt, um strategische Entscheidungen der Geschäftsleitung vorzubereiten. „Unser Team hat den Kunden damals so überzeugt, dass einer der Berater im Anschluss sogar festangestellt wurde“, erinnert sich Mitgründer Benjamin Wüstenhagen.

Ab dann waren die Projekte bei Kunden aus den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit und Kultur bunt gemischt: Von der Erstellung eines Konzepts zum Werben von „young professionals“ oder einer Erarbeitung von Nachhaltigkeitspotenzialen hin zu Zukunfts- und Trendstudien zur Technologie oder zur Dienstleistung des Kunden. Alle Projekte verbindet der studentische Stil, die Kreativität und die Unvoreingenommenheit der Beraterinnen und Berater. Ein klassisches „Produkt“ gab es bei denkleister daher nie, auch wenn Trend- und Zukunftsstudien sicherlich zu den häufigsten Projekttypen zählen. Ein Beispiel: „Mitte 2018 haben wir für ein Unter-



nehmen aus dem Bereich Personalentwicklung untersucht, welchen Einfluss die zunehmende Digitalisierung auf Personalentwicklung und Trainings hat“, berichtet Malte Werner. Im Mittelpunkt der Studie standen dabei die Themen Virtual Reality, Augmented Reality und Gamification, also neue digitale Technologien zur Vermittlung von Wissen. In insgesamt 120 Stunden haben drei denkleister-Berater dabei mit führenden Herstellern aus den Bereichen „Augmented Reality“ und „Virtual Reality“ zusammengearbeitet. „So hatten wir die Möglichkeit, nicht nur theoretisch in Form von Experteninterviews und der Analyse externer Studien sondern auch ganz praktisch die Funktionsweise virtueller Realität in Bezug auf Personalentwicklung zu erfahren. In der Analyse wurden vier Zielgruppen herausgearbeitet und anhand ihres Lerntyps unterschieden. Am Ende hat sich gezeigt, dass sich für jede dieser Zielgruppen andere E-Lernformate eignen. Ebenso eignen sich aber auch für die jeweiligen Trainingsinhalte unseres Kunden andere digitale Formate. denkleister hat für den Kunden dann eine aussagekräftige Übersicht erstellt, welche Inhalte für welche Zielgruppe mit welcher digitalen Technologie vermittelt werden können. Weitere Infos bei Malte Werner, werner@denkleister.de, www.denkleister.de. Die Handynummer können Sie unter 02302/926-805/849 erfragen.

VORSCHAU TERMINE 2019:

Samstag, 19. Januar, 20 Uhr

Christian Hirdes kommt!

Ein Mix aus guten alten Nummern und immer wieder überraschenden kleinen Premieren. Aus Liedern, Gedichten und Geschichten. Aus Spaß und Ernst. Er zeigt sich als Klavierkabarettist, musikalischer Geschichtenerzähler, als komischer Poet und Wortakrobat oder auch mal als verhinderter Rockstar. Mal sehen. Er kommt einfach. Seien Sie gespannt, er ist es auch: Christian Hirdes. KOMMT!



Samstag, 16. Februar, 20 Uhr

Diana König & Martin Buchholz: „Kein Herz, das liebt, bleibt unverseht“

Samstag, 16. März, 20 Uhr

Siegesmund & Leufker: „Herrenabend“

Samstag, 6. April, 20 Uhr

Murzarella: „Music Puppet Show“

Überschuldung in Witten

Für Deutschland wurde eine Überschuldungsquote lt. Verband Creditreform und Boniversum GmbH von 10,04 Prozent ermittelt. Damit sind mehr als 6,9 Millionen Bundesbürger über 18 Jahre überschuldet und die Überschuldung von Privatpersonen seit 2014 zum fünften Mal in Folge angestiegen. In Nordrhein-Westfalen liegt die Schuldnerquote bei 11,69 Prozent. Witten liegt mit 11,90 Prozent (11,84 Prozent im Vorjahr) knapp darüber. Als Ursachen für die aktuelle Verschuldungssituation sieht Wolfgang Scharf, Geschäftsführer der Creditreform Dortmund/Witten, ein ganzes Bündel an Gründen. So sind die Hauptursache Arbeitslosigkeit, Erkrankungen, Sucht oder auch Unfälle. Hinzu kommen steigende Mieten in den Metropolen, mit denen die Kaufkraft häufig nicht Schritt halte. Dies wiederum führe häufig dazu, dass Mieten zwar noch bezahlt würden, für andere notwendige Ausgaben dann aber häufig am Ende des Monats kein Geld übrig bleibe – und somit die Verschuldung beginnen würde. Außerdem mangle es Scharf zufolge vielen – gerade jungen – Konsumenten an der nötigen Finanzkompetenz.

In Witten betrifft dies aktuell 9.768 Personen. Besonders auffällig dabei ist die Verteilung zwischen Männern und Frauen. So sind deutlich mehr Männer verschuldet als Frauen. Scharf erklärt: „Überschuldung heißt, dass der Schuldner seine fälligen Zahlungsverpflichtungen auch in absehbarer Zeit nicht begleichen kann und ihm zur Deckung seines Lebensunterhalts weder Vermögen noch Kreditmöglichkeiten zur Verfügung stehen.“



Wolfgang Scharf von Creditreform Dortmund/Witten analysiert „SchuldnerAtlas Deutschland 2018“

Bohnet

seit 1913

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie der Mensch...

Wenn Sie sich einfach nur informieren möchten oder konkrete Hilfe benötigen, sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Tag und Nacht · Erledigung aller Formalitäten



5 78 28

Universitätsstraße 4a
58455 Witten





Sa., 5. Januar, 11.00 – 16.30 Uhr
Hauerschicht
 Grubenfahrt auf
 Zeche Nachtigall



So., 6. Januar, 11.00 – 18.00 Uhr
Muttentalbahn
 Glühweinfahrt mit
 der Bahn



So., 6. Januar, 14.30 Uhr
Unter Dampf
 Vorführung der
 historischen Förder-
 maschine von 1887

Information und Anmeldung unter Tel. 02302 93664-0

Ensemble Soundgarden präsentiert ihr Konzertprogramm

Total vokal

– wer braucht schon Instrumente?!

Foto: Ensemble Soundgarden



Im Rahmen des Kulturprogramms BonBomm erklingen am 20.1.2019 um 17 Uhr die Stimmen fünf junger Musiker in der evangelischen Kirche in Witten-Bommern, Rigeikenstraße 11. Das Ensemble Soundgarden füllt einen Abend mit seinem bunten Programm bestehend aus fünfstimmigen A-Cappella-Arrangements bekannter Pop-Songs, von Queen bis Ed Sheeran ist für jeden etwas dabei. Mal mitreißend und fröhlich, dann wieder still und nachdenklich: Ohne Instrumente und nur mit seinen Stimmen bietet das Ensemble aus Dortmund ein Klangerlebnis der besonderen Art!

20. Jan., 17 Uhr

Tickets bei: Buchhandlung Lehmkul, Am Markt 5, Witten
 SCM Bundesverlag, Bodenborn 43, Witten
 Ev. Gemeindebüro Bommern, Bodenborn 48, Witten
 (hier auch verbindliche Bestellungen unter 02302 31466 zu den Öffnungszeiten) (VVK 10 € / AK 12 €)

Image

Nächster
 Erscheinungstermin:

Donnerstag, 10.1.2019
 Anzeigenschluss: Donnerstag, 3.1.2019



Seit 50
 Jahren!



Wir wünschen
 unseren Kunden ein
 schönes Weihnachtsfest
 und einen guten Start
 ins neue Jahr!

sittArt
 creativwerkstatt
 Wolle - Workshops - Kunsthandwerk - Mietregale

Kfz-Meisterbetrieb

Bodenborn 32 · 58452 Witten-Bommern
 ☎ 02302/30313 · Fax 02302/390319
 www.kfz-technik-sittart.de

Go Tell it On The Mountain!

Weihnachts-Gospel mit unserem Gospelchor



2. Weihnachtstag
26.12.2018
16.30 Uhr

*Singing
 Alive*

Auch in diesem Jahr feiern wir Weihnachten mit Gospel-Songs, weihnachtlichen Liedern und abwechslungsreicher Musik in unserer Kirche an der Rigeikenstraße unter musikalischer Leitung von David Thomas.

Sie sind herzlich eingeladen zum Mitmachen, Mitklatschen und Mitsingen: der guten Nachricht!

Der Eintritt ist frei.





Bommern

Das Team von



Schwallemeyer

Im Herzen von Bommern

**wünscht Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

Bommerfelder Ring 110 • 58452 Witten-Bommern • ☎ 02302/2021641

Von erfundenen Mafiosi und echten Betrügern

SPD Bommern organisierte ungewöhnliche Veranstaltung zum Thema Sicherheit

Ganz schön kriminell, womit der SPD-Ortsverein (OV) Bommern sich kürzlich im Riegeikenhof befasst hat: Zuerst sorgte der Bochumer Kriminalhauptkommissar Allan Ballmann bei den Parteimitgliedern und ihren Gästen mit einer launigen Krimi-Lesung für Spannung. Dann erläuterte Erich Jacobi, Senioren-Sicherheitsbeauftragter der Polizei, wie man sich am besten vor Diebstahl und Einbruch schützt. OV-Vorsitzender Christoph Malz begrüßte Genossen, Genossinnen und Gäste zu dieser ungewöhnlichen Veranstaltung zum Thema Sicherheit.

„Tod im Nichts“ und „Tod im Schatten“ heißen die beiden Kriminalromane, die der Bochumer Autor Allan Ballmann verfasst hat. Aus seinem Erstling las er seinem Publikum die spannende Schlüsselszene vor, die das Dilemma seiner Hauptfigur erklärt. Darin wird klar, dass dem Polizeikommissar Schramm nach einer tiefen Bewusstlosigkeit die Erinnerung an drei Monate fehlt. Exakt in diesem Zeitraum wurden zwei Menschen mit seiner Dienstwaffe erschossen. Ist er etwa selbst dafür verantwortlich?

Einschneidende Erfahrung

Mit einem solchen Problem sah sich Allan Ballmann glücklicherweise noch nie konfrontiert. Seinen Zuhörern verriet er jedoch, dass auch er nach einer Bewusstlosigkeit lange selbst kein Erinnerungsvermögen mehr hatte. „Heute fehlt mir noch immer eine ganze Woche“, räumte er ein. Diese einschneidende Erfahrung habe ihn zu einer Geschichte inspiriert. So diente sein eigenes „Erwachen“ als Vorlage für die Einstiegsszene seines ersten Romans, den er eigentlich nur als Geschenk zu einem runden Geburtstag seiner Frau verfasst hatte. Doch einem Kollegen, dem er die Geschichte zum Lesen gegeben hatte, gefiel sie so gut, dass er zur Veröffentlichung riet.

„Polizisten mögen meine Bücher, weil sie unsere Arbeit realistisch beschreiben“, erläuterte Ballmann. Doch alles Weitere – auch die schweren Jungs von der russischen Mafia, die im Fortsetzungsroman rätseln, ob die brutalen Morde an drei Mitgliedern wohl Racheakte sind – hat der sympathische Bochumer nur erfunden.

Misstrauen ist stets angebracht

Mit der Realität befasste sich dagegen nach der Lesung Erich Jacobi. Als Sicherheitsbeauftragter der Polizei schilderte er, wie Menschen immer wieder auf Anrufe und Besuche raffinierter Verbrecher hereinfallen. „Sie geben sich als Polizisten aus, berichten z.B. von Einbrüchen in der Nachbarschaft und wollen angeblich die Wertsachen ihrer Ansprechpartner in Sicherheit bringen“, beschrieb der Bommeraner eine ihrer Methoden.

Andere Kriminelle hätten neulich beobachtet, wie jemand eine große Summe Bargeld abhob. „Die Täter folgten dem Mann nach Hause und ließen sich das Geld mit der Behauptung aushändigen, es handle sich um Falschgeld“, schilderte Jacobi und riet dringend, in solchen Situationen immer höchst misstrauisch zu sein.

Ballmann und Jacobi versicherten der stv. OV-Vorsitzenden Kerstin Hänsch, dass echte Polizisten sich immer im Büro zurückrufen lassen, wenn sie telefonisch Kontakt aufgenommen haben. Nur wer selbst wählt, wisse schließlich genau, wo er mit seinem Anruf lande. „Täter, die sich aus dem Ausland melden, können im Display eine Telefonnummer erscheinen lassen, die der einer echten Behörde ähnelt“, riet Erich Jacobi zur Vorsicht

Heiligabend, 24. Dez., 15.00 Uhr

„Wir folgen dem Stern“

Weihnachtsmusical der Kinderkirche



Spielenachmittag für Senioren

Wir treffen uns **sonntags von 14.30 bis 17.00 Uhr** an folgenden Terminen im MFR, um zusammen Spiele zu spielen und uns bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten: **13.01.19, 17.02.19, 17.03.19, 07.04.19.**

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!



Thieles Hofladen & Partyservice

Heiße Theke

Ihre Metzgerei in Witten-Bommern



Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes neues Jahr 2019!

Frisches Rindfleisch aus eigener Zucht.

Wild, Gänse, Puten und Enten aus unserer Region.

Frischer Panhas.

Weihnachtsbaumverkauf ab 8. Dezember Nordmann-tannen



Wengernstraße 3 · 58452 Witten-Bommern
Telefon 02302 3 37 37 · E-Mail: info@thieles-hofladen.de
www.thieles-hofladen.de · Thieles Hofladen



Weihnachtsfeier

Jugendabteilung Hammertaler Sportverein

In diesem Jahr gab es bei der Weihnachtsfeier des Hammertaler Sportvereins in der Turnhalle in Durchholz eine besondere Überraschung! Der Zirkus Antoni, bekannt auch von seinen vielzähligen Gastspielen auf der Sonnenscheiner Wiese an der Ruhr, verzauberte die Kinder unterschiedlicher Altersklassen mit einem artistischen Programm. Die Kinder wie auch die Erwachsenen zollten der Darbietungen rauschenden Applaus. Jedes Kind bekam zusätzlich ein T-Shirt vom Verein.



Totensonntag

Texte und Gesang

Texte und Lieder über das Thema, das uns alle eint, trugen die Wittenerin Almuth Keller (Texte und Gesang) und Henner Downar (Gitarre) aus Hagen am Totensonntag in der Buchholzer Kirche vor. Endlichkeit, Trauer und Loslassen, aber vor allem das Leben und das kleine und große Glück, die von der Geburt an untrennbar miteinander verbunden sind, waren Gegenstand der von den Interpreten engagiert vorgetragenen Werke, die die zahlreich teilnehmenden Zuhörer stark berührten und zum Nachdenken anregten. Sie schlossen sich den Dankworten des Vorsitzenden des Bündnisses für Buchholz, Peter Niemann, mit herzlichem Applaus an.



Hölzer haben wieder Ortsschilder

Es sind oft nur Kleinigkeiten oder eigentlich nicht ganz so weltbewegende Dinge, über die sich ein Teil der Menschen in unserer Stadt so richtig aufgeregt haben. In den 3 Jahren seiner Amtszeit, so SPD Ratsmitglied Klaus Pranskuweit, hätten ihn eine Menge Probleme unserer Stadt und hier aus seinem Wahlkreis in den Hölzern (Bommerholz, Durchholz, Vormholz-Süd) beschäftigt. Dinge, die entweder auf der Tagesordnung standen oder auf die ihn einzelne Betroffene oder engagierte Mitbürger aufmerksam gemacht haben. Als im vergangenen Jahr das erste neue Ortseingangsschild aufgestellt wurde, und man bemerkte, dass da gar nicht mehr der Stadtteil drauf stand, in dem sie nach ihrer bisherigen Meinung lebten, erreichte ihn eine Flut von Protesten, so der Ratsherr aus den Hölzer Bergen.

Die Geschichte, die diese Proteste auslöste, begann sehr viel früher: Bei der Aktion 70 neue Ortsschilder mit dem Zusatz „Universi-



Bommerholz

Buchholz

tätsstadt Witten“ aufzustellen bemerkte in der Stadtverwaltung, dass man einiges an Zeit und Aufwand einsparen könnte, wenn man die Zahl der Ortsteile reduzieren würde. Bei der im Jahr 1975 eingemeindeten Stadt Herbede, erschien das sinnigerweise wohl am einfachsten. Von den Bürgern in dieser ehemals selbstständigen Gemeinde fast unbemerkt, verzichtete man amtlicherseits darauf, sich zukünftig noch mit den einzelnen Ortsteilen wie Bommerholz Buchholz, Durchholz und Vormholz sowie auch Kämpen zu befassen. Es war ja viel einfacher alles kurz und bündig unter einem nun amtlichen Stadtteil nämlich Herbede zusammen zu fassen. Erst als man seinerzeit einen Ratsbeschluss treffen musste, in dem die gelben Ortsschilder in Zukunft die Bezeichnung „Uni-Stadt“ tragen sollen, konnte es die Verwaltung nicht mehr verheimlichen, dass es die Ortsnamen amtlich eigentlich garnicht mehr gab. Einem von der SPD indizierten und der CDU mit eingebrachten Ratsbeschluss folgend, musste sich die Verwaltung um einen Ausweg aus diesem Dilemma kümmern. Schließlich einigte man sich auf weiße Hinweischilder. Die Schilder wurden dieser Tage an den Ortseingängen der Hölzer Ortsteile angebracht.

Vormholz

Alle Plätze in der Kita Buchholz bleiben erhalten

Stadt und Landesjugendamt vereinbaren eine Übergangslösung

Das Amt für Jugendhilfe und Schule teilt mit, dass nach einem Gespräch mit dem Landesjugendamt die sofortige Schließung einer Gruppe in der Kita Buchholz doch noch abgewendet werden konnte. Die Schließung drohte, weil insbesondere die für Kinder unter 3 Jahren erforderlichen Schlaf- und Rückzugsräume nicht die geforderten Mindeststandards erfüllen. Die Stadt wies in dem Gespräch mit dem Landesjugendamt auf die „dramatische Bedarfssituation vor Ort und den hohen Nachfragedruck der Eltern nach Plätzen“ hin. „Die Vertreterinnen des Landesjugendamtes zeigten Verständnis für unsere Notlage“, berichtet Heiko Müller, Leiter der Abteilung Schule und Kindertageseinrichtungen im Amt für Jugendhilfe und Schule.

Mittelfristig müssen die Standards eingehalten werden. Gemeinsam wurde nach Lösungen gesucht. Ergebnis: Mit kleineren funktionalen Raumänderungen innerhalb des Gebäudes können ausreichende Verbesserungen erzielt werden, die vom Landesjugendamt bis zum Jahr 2021 zunächst als Übergangslösung akzeptiert werden können. „Wir freuen uns sehr, dass im Sinne der betroffenen Eltern und Kinder ein verträglicher Kompromiss gefunden wurde“, sagt Heiko Müller. Auch für ähnliche Problemlagen an anderen Standorten bestehe auf beiden Seiten der Willen zu einer konstruktiven Zusammenarbeit. Das Landesjugendamt stellte in dem Gespräch aber unmissverständlich klar, dass mittelfristig die gesetzlich vorgegebenen Mindeststandards eingehalten werden müssen. Die Stadt Witten will die gewonnene Zeit jetzt nutzen, um weiter nach Ausbaumöglichkeiten und alternativen Standorten zu suchen. Für das Jahr 2020 wurde ein Zwischengespräch mit dem Landesjugendamt vereinbart, um die Entwicklung der Situation und die weiteren Perspektiven zu erörtern. *hs*

Großzügige Spende

Der Förderverein Kita Buchholz e.G. hat eine Spende in Höhe von 4.427,21 € von der Mitgliederstiftung der Volksbank Sprockhövel erhalten. Die Kita und der Förderverein freuen sich sehr und konnten mit diesem Geld ein Spielehaus, ein Bällebad sowie einen großen Spieltraktor für das Außengelände kaufen. Die Kinder, Erzieherinnen, Eltern und der Vorstand des Fördervereins bedanken sich herzlich!



Helmut Brocke (Kurator der Mitgliederstiftung der Voba Sprockhövel), Nina Groth (Förderverein Kita Buchholz) mit Tochter Leia und Thomas Alexander (Kurator der Mitgliederstiftung sowie Leiter Marketing der Volksbank Sprockhövel)

Geänderte Öffnungszeiten

REWE
Lenk
Besser einkaufen. Seit 1963.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie an **Heiligabend von 7 bis 14 Uhr** und **Silvester von 7 bis 16 Uhr** begrüßen zu dürfen.

Im Hammertal 81 – 83 | 58456 Witten

FLEISCHEREI
Wohlfahrt
EHM. KERN

Wir wünschen unseren Kunden schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

Im Hammertal 72 · 58456 Witten
☎ 0177 3737509
E-Mail: info@fleischereikern.de



Kopfkunst

Inh. Susanne Lemken, Friseurmeisterin

*Das Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

Öffnungszeiten: Sa. 9-15 Uhr
Di., Mi., Fr. 9-18 Uhr Mo. geschlossen
Do. 9-20 Uhr Mit & ohne Termin

Steinstraße 22 • 58452 Witten
☎ 0176 67598068

Die „Lizenz zum Eintüten“

Neues Jahr - neues Verpackungsgesetz. Dies sollten alle Betriebe im Blick haben, die verpackte Produkte an Endverbraucher abgeben. Für sie gilt ab Januar: Ohne Lizenzvertrag mit einem der bundesweit neun dualen Systeme haben sie kein Recht, entsprechende Waren zu vertreiben. Darauf machen jetzt die Abfallexperten der Kreisverwaltung aufmerksam. Konkret heißt das beispielsweise für Bäcker, Fleischer oder Kioskbesitzer: Wenn Sie Bröchentüten, Fleischerpapier, Schalen mit Pommes oder Coffee-to-go-Becher über die Ladentheke reichen, müssen sie sich bis Ende des Jahres in einer neu eingerichteten zentralen Stelle registrieren lassen und einen Lizenzvertrag abschließen. Damit wird sichergestellt, dass sich die Betriebe an dem geschaffenen System beteiligen und durch Lizenzentgelte finanzieren. Ohne diesen Nachweis droht ein Bußgeld von bis zu 10.000 Euro. Informationen finden betroffene Betriebe im Internet unter www.verpackungsregister.org. Ansprechpartner sind zudem die SIHK Hagen (Frank Niehaus, Tel. 02331/390 208) und - mit Einschränkungen - die Kreisverwaltung (Elisabeth Henne, Tel. 02336/93 2332). *pen*

1,8 Millionen Euro für Witten

Die Landesregierung leitet 432,8 Millionen Euro aus der Integrationspauschale an die Städte und Gemeinden weiter. Für Witten bedeutet dies 1,8 Millionen Euro. Klaus Noske: „Gerade wir in Witten haben in der Flüchtlingskrise vielfach Herausragendes geleistet. Die vollständige Weitergabe ist auch ein Zeichen dafür, dass diese Leistungen von Seiten des Landes gesehen und entsprechend gewürdigt werden.“

Andreas Schumski wiederbestellt



Die Gesellschafterversammlung hat am Abend des 26. November 2018 Andreas Schumski vorzeitig zum Geschäftsführer der Stadtwerke Witten wiederbestellt. Der neue Vertrag schließt an die bis Ende 2019 bestehende Anstellung mit weiteren fünf Jahren an. Seit 2015 ist der Diplom-Ökonom als Geschäftsführer des Unternehmens tätig. In dieser Zeit konnte er zwei ausgesprochen gute Geschäftsjahre 2016 und 2017 verbuchen. „Ich freue mich über das entgegengebrachte

Vertrauen und die Wiederbestellung sowie weitere erfolgreiche Jahre in einem starken Stadtwerke-Team“, kommentiert Andreas Schumski die Entscheidung.

Strategie für die Stadtwerke

Mit einer neu entwickelten Strategie 2023 rüsten sich die Stadtwerke für künftige Herausforderungen. Sie beschäftigt sich unter anderem mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur für eMobilität im Stadtgebiet, der Unterstützung von Unternehmen, Bürgern und Bürgerinnen mit Energieberatungen sowie dem Engagement in die Lebensqualität Wittens – mit 100 Prozent Ökostrom, den Bädern und der Schwalbe, aber auch Sponsoring in Sport und Kultur.

Was bedeutet Weihnachten?

Eine Umfrage zum hohen Fest der Christen

Jeder kennt das Weihnachtsfest in unserem Kulturkreis. Seit Hunderten von Jahren wird die Geburt von Jesus Christus gefeiert. Es ist ein Fest der Freude, eins der hohen der Christen, und demzufolge wird es fröhlich gefeiert. Aber so unterschiedlich die Landschaften und die Leute sind, so verschieden verlaufen die Festtage, so unterschiedlich ist die Bedeutung, die wir dem beimessen. „Image“ hat in Witten ein paar Stimmen aufgefangen.



”

Das Fest steht für mich für Besinnlichkeit und gemütliche Stunden in der Familie zu Hause.

Ingrid Ehlert



”

Das Weihnachtsfest ist einer der wichtigsten Tage des Jahres. Wir feiern die Geburt Jesu.

Elisabeth Gräbert



”

Ein besinnlicher Advent, Plätzchen backen, schmücken und Traditionen pflegen.

Stephanie Hoffmann





Die Jubilarinnen und Jubilare stellen sich zum Gruppenfoto, Foto: Jens-Martin Gorny

Langjährige Mitarbeitende ausgezeichnet

Das Ev. Krankenhaus Witten hat sich bei 76 Mitarbeitenden, die in diesem Jahr ein Dienstjubiläum feiern konnten, für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit bedankt. Über 40 der Geehrten konnte die Auszeichnung bei einer kleinen Feier persönlich entgegennehmen. Verwaltdirektorin Ingeborg Drossel und MAV-Vorsitzende Waltraud Habek überreichten den Jubilarinnen und Jubilaren ihre Präsente und er-

innerten an wichtige Ereignisse im Ev. Krankenhaus Witten aus den jeweiligen Jahren, an denen die Mitarbeitenden ihre Tätigkeit begonnen haben. Diejenigen, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiern konnten, erhielten zusätzlich das Kronenkreuz der Diakonie in Gold. Dienstälteste Jubilarinnen sind mit 40 Jahren Betriebszugehörigkeit Hannelore Borggräfe, Christina Jörs, Christa Sander und Astrid Wiemers.

Volles Haus beim Basar



Leckere Plätzchen kommen garantiert in die Tüte.

ein. In der Lounge servierten Absolventinnen und Teilnehmerinnen der Weiterbildung zur GemeindeSchwester leckere gesunde Smoothies. Außerdem boten sie Weihnachtsschmuck, Hundekekse und liebevoll mit Vogelfutter gefüllte Kaffeetassen an. An einem Aktionstisch konnten Besucher Sterne aus Butterbrotpapier und Gesangbuchseiten falten. Das Comenius Berufskolleg bot selbstgebackene Plätzchen an. Liebhaber selbstgemachter Marmelade, selbstgebackener Lebkuchen, aufgesetzter Liköre oder eingelegter Gurken kamen in der Geriatrischen Tagesklinik auf ihre Kosten. Die Grünen Damen und Herren aus dem Ev. Krankenhaus Witten boten gebrauchte Bücher an. Als Besuchermagnet erwies sich auch der Trödelmarkt, der diesmal auf vergrößerter Fläche und mit erweitertem Angebot im Lukas-Zentrum stattfand. Schnäppchenjäger durchforsteten die randvoll bepackten Tische mit Geschirr, Töpfen, Vasen, alten Elektrogeräten, Spielzeug oder Gesellschaftsspielen nach interessanten Funden. Stärken konn-

Der beliebte Basar der Diakoniegemeinschaft hat wieder unzählige Besucher ins Ev. Krankenhaus Witten gelockt. Vor den Ständen herrschte zeitweise dichtes Gedränge. Ein vielfältiges Angebot weihnachtlicher Artikel, unter anderem prachtvolle Adventsgestecke, liebevoll gefertigte Handarbeiten, Kerzen, Holz- und Porzellanschmuck, duftende Seifen oder warme Socken lud zum Schauen, Stöbern und Kaufen

ten sie sich auch hier mit frischen Waffeln und heißen Getränken. Abschalten und innehalten konnten Besucher beim Konzert mit Almuth Keller und Henner Downar in der Krankenhauskapelle. Mit Liedern und Texten zwischen Kommen und Gehen regte das Duo zum Nachdenken an. Der Erlös des Basars ist bestimmt für die Ausbildungsstätten, das Familienzentrum, das Gemeindefschwestern-Projekt und die Partnerschaft mit dem Waisenhaus Kalali in Tansania.



(v.l.) Monika Grefe, Michaela Hollein und Simone Lauber bieten am Stand des Gemeindefschwestern-Projekts mit Vogelfutter gefüllte Tassen an. Fotos: Jens-Martin Gorny

Wir wünschen Ihnen

frohe Weihnachten

und ein glückliches

gesundes neues Jahr 2019

Ihr Ev. Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27, 58455 Witten, Tel. 02302/175-0, www.evk-witten.de, www.facebook.com/evkwitten



Drei Wittener Schulen gewinnen als Team den 1. Preis beim Wettbewerb „Min(t)ovate“ der Talentmetropole Ruhr

Das Motto des Wettbewerbsbeitrages „Miteinander lernen – voneinander lernen mit Erklärvideos“ steht für die Idee, den Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule unter Einsatz von digitalen Medien in den Blick zu nehmen, denn das Projekt ist fach-, schulform- und jahrgangsübergreifend.

In dem Gewinnerteam aus Witten, bestehend aus der Bruchschule, der Vormholzer Grundschule und dem Ruhr-Gymnasium, tauschen sich Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 6 des Ruhr-Gymnasiums per Skype über Unterrichtsthemen aus und die betreuenden Lehrenden unterstützen die Kinder bei der Umsetzung. Die Grundschüler benennen, in welchen Unterrichtsbereichen sie sich Unterstützung wünschen und die Schülerinnen und Schüler des Ruhr-Gymnasiums erstellen dazu passende Erklärvideos. Mit diesen Erklärvideos arbeiten dann die Grundschulen im Unterricht der Mintfächer als unterstützende individuelle Lernhilfen. Dabei sind die Grundschülerinnen und Grundschü-

ler dann die Experten, um die Lernwirksamkeit der erstellten Videos zu prüfen. Ihr Feedback – in einer weiteren Skypekonferenz – hilft den Gymnasiasten dann, ihre Videos noch einmal zu überarbeiten, wenn es notwendig sein sollte.

Am Ruhr-Gymnasium arbeiten die Lernenden in einem Kurs zur Stärkenförderung gemeinsam mit Erprobungsstufenkoordinatorin Amelie Klinger an der Erstellung der Erklärvideos. Durch das Erschließen der fachlichen Inhalte, die Planung der Videos und die Auseinandersetzung mit der Fachsprache, werden die Schülerinnen und Schüler herausgefordert und lernen durch das Erklären selbst viel. Ergänzt wird das Team durch Steffen Wardemann, der die Filmwerkstatt am Ruhr-Gymnasium leitet, und als Informatiklehrer gemeinsam mit Dr. Philipp Schröder, der Biologie und Chemie unterrichtet, die MINT-Fächer in dem Projekt fachlich unterstützt. Die Nutzung von digitalen Medien zur Verbesserung des Lernens ist sowohl für die Grundschülerinnen und Grundschüler als auch für die Gymnasiasten ein großer Gewinn dieses Projektes. >>>

CDU
Stadtverband Witten

Ein fröhliches und besinnliches
Weihnachtsfest wünscht der
CDU-Stadtverband Witten.
Wir sind auch 2019
für Sie da.

www.cdu-stadtverband-witten.de

Traditionsgaststätte
Leimkasten

Wir wünschen
unseren Gästen ein
schönes Weihnachts-
fest und ein gutes
neues Jahr!

Kirchstraße 6 · 58300 Wetter
☎ 023 35 / 684 45 83



Förster
Ihre gute Textilpflege

Unsere Serviceleistungen:

- Vollreinigung
- Nassreinigung
- Lotus-Imprägnierung
- Oberhemdenservice
- Änderungsschneiderei
- Bügelservice
- Mangelwäsche
- Wäschedienst
- Lederreinigung
- Teppichreinigung
- Schuhreparaturen

Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung in NRW, betonte in ihrer Laudatio im Rahmen der Preisverleihung am 22.11.2018 an der Universität Duisburg Essen die Strahlkraft, die das Projekt für andere Schulen habe, und die Schülerinnen und Schüler des Ruhr-Gymnasiums präsentierten ihr Projekt stolz – und natürlich medial gestützt. Verbunden mit dem 1. Platz bei dem Wettbewerb der Talentmetropole Ruhr ist auch eine Förderung der beteiligten Lehrenden. In einem zweitägigen Workshop in Berlin werden Susanne Daum, Schulleiterin der Bruchschule, und Alexandra Schüler, Schulleiterin der Vormholzer Grundschule mit dem Lehrerteam des Ruhr-Gymnasiums seitens der Universität dabei unterstützt, die Projektidee wissenschaftlich auszuarbeiten und zu veröffentlichen.



Die Kooperation für einen gelungenen Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule ist der Stadt Witten bereits seit mehreren Jahren ein großes Anliegen. In dem über die Stadtgrenzen hinaus erfolgreichen Projekt „Kein Kind zurücklassen“ haben Susanne Daum, Alexandra Schüler und Amelie Klinger als Teil eines größeren Teams bereits intensiv zusammengearbeitet und Schatzkisten entwickelt, die den Übergang auf einer emotional-sozialen Ebene erleichtern. Nun kommt mit den Erklärvideos eine fachliche Ebene hinzu, die den Austausch und die Vernetzung weiter verbessern kann. Alle beteiligten Lehrerinnen und Lehrer freuen sich, dass die gemeinsame Arbeit im Rahmen des prämierten Projektes die Chance bietet, die langjährige gemeinsame Arbeit nun auch fachlich zu beflügeln. Auch in Bezug auf die technischen Ausstattungsnöwendigkeiten für das Lernen mit digitalen Medien bauen die Grundschulleiterinnen Susanne Daum und Alexandra Schüler darauf, dass die von der Ministerin Frau Gebauer benannte Strahlkraft sich nun auch positiv auf die Digitalisierung der Wittener Grundschulen auswirken wird. Die Grundschülerinnen und Grundschüler sind sich auf jeden Fall einig, dass sie gerne weiter mit „den Großen vom Gymnasium“ zusammenarbeiten wollen; auf sie hat die Strahlkraft schon gewirkt – so motivierend kann gemeinsames Lernen sein: Die Kinder sehen interessante Perspektiven beim Gymnasium und sind bereit, sich dafür anzustrengen – voneinander und miteinander lernen bei Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern.



boni Center | Tel. 02302 / 910950 |
Pferdebachstr. 5–9 | 58455 Witten |
www.boni-center.de



Vielen Dank für
das entgegengebrachte
Vertrauen.
Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes
Jahr 2019.

**PHYSIOTHERAPIE
ANJA KAREN LINK**

Private Physiotherapie-Praxis - Anja Karen Link
Wittener Straße 5-7 · 58456 Witten-Herbede
Tel.: 0 23 02/2 05 16 62 · Mobil: 01 51 / 61 40 88 27
www.physiotherapie-link.de

**Podologische Praxis
Künzel
Inh.
Heike Kuhn**

Danke für das entgegengebrachte
Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!

Meesmannstraße 67 · Witten-Herbede · Tel. 0 23 02/7 11 65



**meile
praxis für ergotherapie**

**Ergotherapie hilft
zu mehr Selbstständigkeit und
entlastet im täglichen Leben.**

**Unseren Patienten wünschen wir
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Praxis für Ergotherapie Inhaberin: Anke Hein
Wittener Straße 4 · 58456 Witten-Herbede
☎ 02302 932240 · info@ergomeile.de
www.ergomeile.de

**Physiotherapie
Melanie Tewes**
Physio- & Vojtatherapeutin

Wir bedanken uns bei unseren Patienten
für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Melanie Tewes · Meesmannstraße 91
58456 Witten · ☎ 0 23 02-7 22 59
info@physio-tewes.de
www.physio-tewes.de





In der Adventszeit erhält auch die Wittener Caritas zahlreiche Grußkarten und kleine Aufmerksamkeiten. „Selten haben wir uns über ein Geschenk so gefreut, wie die selbstgebackenen Plätzchen von dem jungen Türken Yusa Kalem (Witten)“, sagt Geschäftsführer Hartmut Claes. Der siebenjährige Junge zog kürzlich aus der Türkei zu seinen Großeltern nach Witten und war tief enttäuscht, dass er bei der Umschulung in die erste Klasse zurückversetzt wurde. In der Türkei besuchte Yusa, der einmal Sportlehrer werden möchte, bereits die zweite Schulklasse. Er hörte von einem Förderangebot unserer Freiwilligenagentur Fokus, das Migrantenkinder unterstützt. Die ehrenamtlichen Sprachtrainer haben Yusa in kurzer Zeit so fit gemacht, dass er jetzt nach der Weihnachtspause in die zweite Klasse versetzt wird. Dankbar und stolz hat er mit seiner Mutter Plätzchen für seine ehrenamtlichen Förderer gebacken.



Förderverein „Ein Hospiz für Witten“ warb für seine Ziele

Seit dem Frühjahr 2017 begleitet das St. Elisabeth Hospiz Witten Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Gegenüber dem Marienhospital in Witten können bis zu zehn Gäste in Einzelzimmern mit behindertengerechtem Badezimmer und Terrasse Aufnahme finden. Die Gäste erfahren sehr viel Zuwendung, damit sie die letzte Zeit als lebenswert und die Phasen des Abschieds bewusst erleben können.

Da die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen nur einen Teil der anfallenden Betriebskosten übernehmen, versucht der Förderverein „Ein Hospiz für Witten“ e. V. Wege zu finden, um einmal den Betrieb des St. Elisabeth Hospiz Witten finanziell zu unterstützen. Zum anderen möchte der Förderverein das Anliegen der hospizlich-palliativen Betreuung in die Öffentlichkeit tragen.

Heiße Getränke und Gebäck auf der Bahnhofstraße

Gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen Helfern stellte der Förderverein deshalb in der Adventszeit einen Marktstand auf der Bahnhofstraße vor der Galeria Kaufhof auf. Ein großes Banner und der Verkauf von Gebäck und heißen Getränken warben für das Anliegen des Hospiz-Fördervereins. Unterstützung über Vereinsgrenzen hinweg: der Marktstand wurde für den guten Zweck vom Lions Club Witten zur Verfügung gestellt. dx

Weihnachtsgrüße



See-Apotheke
am RATHAUS der MEDIZIN

Wir wünschen unseren Kunden ein gemütliches Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und ein gesundes neues Jahr.

Andreas Yowakim Wittener Straße 4 58456 Witten-Herbede ☎ 02302 2024770	Öffnungszeiten Mo-Di-Do 7.00-19.30 Uhr Mi-Fr 7.00-18.30 Uhr Sa 8.00-13.00 Uhr
---	--



**Physiotherapiepraxis
Christiane Sternberg**

**Vielen Dank für
Ihr Vertrauen
und ein gesundes
Jahr 2019!**

Am Herrenbusch 2
58456 Witten
Tel.: 02302/9841256
www.physio-sternberg.de
info@physio-sternberg.de

Privatpatienten Termine nach Vereinbarung



Alle zwei Wochen erhält George eine lebensnotwendige Infusion. Foto: KHB/Meinrad Schade



Georges Schwester Sidra ist zwar jünger aber einen Kopf größer als ihr Bruder. Foto: KHB/Meinrad Schade



Mathematik und Kunst sind Georges Lieblingsfächer. Foto: KHB/Livia Leykauf

Behandlung rettet Leben

Eine Weihnachtsreportage aus dem Caritas Baby Hospital in Bethlehem

George ist ein fast zehnjähriger Junge aus Bethlehem. Er leidet an einer seltenen Krankheit. Seit vielen Jahren wird er im Caritas Baby Hospital betreut. Das Krankenhaus übernimmt zum großen Teil die Behandlungskosten. Ohne diese Unterstützung wäre George schon lange gestorben. Sein erstes Weihnachtsfest verbrachte der kleine George notfallmäßig im Caritas Baby Hospital. Rasch erkannte man, dass er in Lebensgefahr schwebt, und überwies den Neugeborenen zur Operation in eine Klinik nach Jerusalem. Die Diagnose lautete: Morbus Hirschsprung. Anfänglich waren die Ärzte überzeugt, dass nach einer Darmoperation alles gut sei. Doch es stellte sich heraus, dass George an einer besonders schlimmen Form dieser seltenen Krankheit leidet. Innerhalb von zwei Jahren wurden ihm daher der gesamte Dickdarm und Teile des Dünndarms entfernt.

Klein, aber oho

„Dass George lebt, grenzt an ein Wunder“, sagt Dr. Hiyam Marzouqa, Chefärztin des Caritas Baby Hospital. Dort wird George betreut, nachdem alle Operationen durchgeführt sind. Trotz Einschränkungen lebt George heute ein einigermaßen normales Leben mit seinen Eltern und seiner kleinen Schwester Sidra. Er geht in die Schule und es stört ihn wenig, dass er wegen der Krankheit nicht am Sportunterricht teilnehmen kann und gerade mal halb so viel wiegt wie seine Klassenkameraden. „Dafür bin ich im Lesen besser“, erklärt er stolz. „Darin habe ich sogar eine Goldmedaille gewonnen.“ Am Anfang haben die anderen Kinder gefragt, warum er einen Schlauch in der Nase trage. „Das hat mit meiner Krankheit zu tun.“ Damit sei alles gesagt, findet George. „Es langweilt mich, immer nur darüber zu reden.“ Über die Nasen-Magen-sonde wird der Junge rund um die Uhr mit sättigender Milch versorgt, weil sein Körper aus normaler Nahrung nicht genügend Nährstoffe aufnehmen kann. Das heißt, ihm fehlen Kalorien, lebenswichtige Proteine, Enzyme und Vitamine. Darum erhält er zusätzlich zweimal im Monat Infusionen und muss täglich Medikamente nehmen.

Geburtstag an Weihnachten

Trotz eines regelmäßigen Einkommens haben die Eltern nicht die Möglichkeit, selbst für die Kosten der Behandlung aufzukommen. Sie besitzen – wie die meisten Familien in Palästina – keine Krankenversicherung. „Wir sind dankbar, dass das Caritas Baby Hospital einen Großteil der Kosten übernimmt“, sagt Riham, die Mutter von George. „Das rettet ihm das Leben.“ Seit langem schon freut sich George auf Weihnachten, das zwei Tage nach seinem Geburtstag ist. In der Schule basteln er und seine kleine Schwester Sidra schon eifrig Weihnachtschmuck, den sie dann zuhause an den Christbaum hängen. Seit Tagen überlegt George schon, was er sich wünschen soll. Eine Gitarre? Eine Trommel? Schelmisch schiebt er nach: „Am besten beides.“ Er ist schlagfertig und selbstbewusst und liebt das Leben, auch wenn es nicht immer einfach ist und er oft Schmerzen hat. Aber er lässt sich von der Krankheit nicht unterkriegen. „Ich doch nicht.“

Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband e.V.
Spendenkonto IBAN DE32 6601 0075 0007 9267 55
www.kinderhilfe-bethlehem.de

Selbsthilfegruppe gegen das Alleinsein

In der Selbsthilfe-Kontaktstelle in Witten ist eine neue Gruppe in Vorbereitung: für Menschen, die sich mehr soziale Kontakte wünschen und sich gegenseitig unterstützen wollen.

„Mir ist aufgefallen, dass bei den bestehenden Selbsthilfegruppen meist Menschen angesprochen sind, die entweder die gleiche Erkrankung oder das gleiche soziale Problem haben oder bei denen das Alter ein verbindendes Element ist. Ich möchte eine Gruppe ins Leben rufen, die als Gemeinsamkeit den Wunsch der Teilnehmer hat, sich gegenseitig zu unterstützen – sei es bei Freizeitaktivitäten, problembezogenen Gesprächen und Hilfen oder dem Bedürfnis, Zugehörigkeit

und Solidarität zu erleben und zu geben“, erklärt die Initiatorin ihren Grundgedanken. Eine bestimmte Erkrankung oder ein bestimmtes Thema soll dabei aber nicht im Vordergrund stehen.

Die Idee zu der Gruppengründung entstand der Initiatorin aus der Erfahrung heraus, auf einem Bauernhof aufgewachsen zu sein. „Da gab es Junge und Ältere, Mägde und landwirtschaftliche Gehilfen, durch angeborene oder erworbene Einschränkungen nicht voll Arbeitsfähige – und jeder hatte eine Aufgabe in dem landwirtschaftlichen System und bekam Anerkennung und Respekt für sein Tun. So funktionierte der große Haushalt mit unterschiedlichen Menschen, jeder gehörte dazu. Diese Art von Soli-

dargemeinschaft, die gekennzeichnet war durch Toleranz und ein Miteinander erscheint vielleicht als Idealbild aus einer vergangenen Zeit – ich denke jedoch, dass die Idee einer solchen Gruppe, die besonders Menschen, die alleine leben oder ganz einfach Bedarf an Kommunikation und Gemeinsamkeit haben, etwas geben bzw. in unterschiedlicher Weise unterstützen könnte.“ „Wir unterstützen diese Initiative sehr gerne“, erklärt Anke Steuer von der Selbsthilfe-Kontaktstelle. „Einerseits ist der inklusive Gedanke der Gruppe sehr spannend, weil das ja etwas ist, was wir uns alle wünschen, dass wir mehr voneinander und miteinander lernen. Andererseits ist das Thema Einsamkeit und fehlende soziale Kontakte eines, das scheinbar wirklich ein Querschnittsthema unserer Gesellschaft ist. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit wird uns dies wieder deutlich. Je mehr Angebote wir haben und schaffen, umso besser.“

„Wer sich für die neue Gruppe interessiert, kann sich bei uns in der Selbsthilfe-Kontaktstelle melden unter Telefon: 02302 1559 oder E-Mail: selbsthilfe-witten@paritaet-nrw.org.“

Wir führen eine Interessentenliste und laden dann Anfang nächsten Jahres zusammen mit der Initiatorin zu einem ersten Treffen ein.“

Forschungsarbeit von Prof. Michalak

Auswirkungen von Qi Gong-Übungen auf depressives Gedächtnis

Fast jeder fünfte Deutsche leidet irgendwann im Leben an einer Depression. Forschungsarbeiten in den letzten Jahren haben gezeigt, dass ein wichtiger Faktor bei Depressionen, spezifische Störungen des Gedächtnisses sind. So erinnern sich Depressive vor allem an Negatives, während Nicht-Depressive sich vor allem an positive Dinge erinnern.



Johannes Michalak

Hinweis auf therapeutische Ansatzpunkte

Außerdem haben Depressive Schwierigkeiten sich an spezifische Ergebnisse aus ihrem Leben zu erinnern, also etwa konkrete Ereignisse, die an einem Tag und an einem Ort stattgefunden haben. Ihre Erinnerungen sind häufig eher vage und unkonkret.

In einer jetzt veröffentlichten Studie

„Michalak, J., Chatinyan, A., Chourib, H. & Teismann, T. (2018). *The impact of upward vs. downward movement patterns on memory characteristics of depressed individuals. Psychopathology, 51, 326-334.*“

haben Forscher um den Wittener Psychologen Johannes Michalak untersucht, wie sich das Gedächtnis von Depressiven wieder normalisieren lässt. Dazu haben sie auf Qi Gong, Bewegungsübungen aus dem Bereich der Traditionellen Chinesischen Medizin, zurückgegriffen. Vierzig in einer psychiatrischen Klinik behandelte depressive Patienten führten für einige Minuten entweder eine öffnende, nach oben gerichtete Qi Gong Bewegung aus oder eine nach unten gerichtete schließende Qi Gong Bewegung. Michalak: „Normalerweise zeigen Depressive eher eine zusammengesunkene Körperhaltung und sie fühlen sich auch körperlich niedergeschlagen. Wir sind daher davon ausgegangen, dass sie von einer Bewegung, die diese Tendenz ausgleicht, also einer nach oben gerichteten Qi Gong Bewegung, profitieren sollten, nicht jedoch von einer nach unten gerichteten Qi Gong Bewegung.“ Diese Idee wurde von einer Vielzahl von Forschungsarbeiten aus der Grundlagenforschung inspiriert, die zeigen, dass Körperhaltung oder -bewegung und psychische Prozesse sich häufig wechselseitig beeinflussen.

In der Studie zeigte sich das erwartete Ergebnis: Depressive, die die nach oben gerichtete Qi Gong Bewegung ausgeführt hatten, erinnerten sich vermehrt an positive Gedächtnisinhalte und hatten auch besseren Zugriff auf spezifische Erinnerung aus ihrem Leben. Michalak: „Dies war natürlich erst mal nur ein kurzes Experiment, mit dem wir zeigen konnten, dass bestimmte aufrichtende Bewegungen sich günstig auf das depressive Gedächtnis auswirken. Es zeigt noch nicht, dass man mit solchen Bewegungen depressive Patienten auch behandeln kann. Aber es sind erste ermutigende Befunde, die nahelegen, dass man die Rolle des Körpers und von ‚antidepressiven‘ Bewegungen als möglichen therapeutischen Zugang in Zukunft noch besser erforschen sollte.“

HÖRGERÄTE
STENEBERG

Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik
in Witten und Herbede

Ihre persönlichen Hörberater in Witten

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Feiertage und ein glückliches neues Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Individuelle Beratung rund ums Hören im Fachgeschäft

Bahnhofstraße 55 · 58452 Witten · Telefon 02302/54791
Vormholzer Straße 2 · 58456 Witten-Herbede · Telefon 02302/9730855
www.hoergeraete-steneberg.de

TOPRO
PREMIUMROLLATOREN

7 Jahre

Sanitätshaus Kaiser
Hans-Böckler-Str. 2-6
58455 Witten

Homepage: www.sanitaetshaus-kaiser.de
Blog: www.blog.sanitaetshaus-kaiser.de
Facebook: www.facebook.com/sanitaetshauskaiser
Instagram: www.instagram.com/sanitaetshauskaiser

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen im Jahre 2018 und stehen Ihnen auch im neuen Jahr kompetent und beratend zur Seite.

Ihr Christian Schmidt und Team

Königs Apotheke

Christian Schmidt

Meesmannstraße 40 • 58456 Witten-Herbede
Telefon 02302/73663
www.koenigsapo.de

Weihnachtlich in Witten-Annen

Auch in diesem Jahr finden in Annen wieder zahlreiche Gottesdienste in der Erlöserkirche, der Friedenskirche und der St. Joseph Kirche statt. Genießen Sie wunderschöne, besinnliche Veranstaltungen und feiern das Weihnachtsfest in Ihrer Gemeinde. Weitere Termine, Veranstaltungen und Gottesdienste finden Sie im Internet auf den Seiten der Kirchen und Gemeinden.



Weihnachtsgottesdienste

Friedenskirche, Ardeystraße 232, 58453 Witten

Heilig Abend, 24. Dezember

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.30 Uhr Christvesper mit Saxofonensemble
21.30 Uhr Christmas Night Special, der Gottesdienst mit Band

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Silvester, 31. Dezember

18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

Erlöserkirche, Westfeldstraße 81, 58453

4. Advent, 23. Dezember

09.30 Uhr Gottesdienst

Heilig Abend, 24. Dezember

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel und Posaunenchor

18.00 Uhr Christvesper mit Singkreis

23.00 Uhr Christmette

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

10.00 Uhr Weihnachtsmusikalischer Gottesdienst

Sonntag, 30. Dezember

09.30 Uhr Gottesdienst

Silvester, 31. Dezember

22.00 Uhr Geistliches Konzert zum Jahresabschluss

St. Joseph, Stockumer Straße 13, 58454 Witten

4. Advent, Sonntag, 23. Dezember

10.00 Uhr Hochamt

Heilig Abend, Montag, 24. Dezember

18.30 Uhr Christmette

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

10.00 Uhr Festhochamt

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

10.00 Uhr Hochamt

17.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag in der Weihnachtsoktav, 30. Dezember

10.00 Uhr Hochamt

Silvester, 31. Dezember

17.00 Uhr Jahresschlussmesse

Neujahr, 1. Januar 2019

10.00 Uhr Kein Hochamt



Die große Physikantenshow

Wenn es kracht und raucht, dann muss das nicht immer Chemie sein. Vielleicht auch mal Physik – oder irgendwas dazwischen. Fest steht: Wenn die Physikanten kommen, dann darf es auch mal krachen oder rauchen...

Und sie sind mit ihrer spektakulären Wissenschaftsshow zu Gast in unserer Schule: am 11. Januar 2019 (das ist ein Freitag) ab 18.30 Uhr im großen Saal. Das Schönste daran: Jeder der 300 Besucher trägt durch den Kauf einer Eintrittskarte seinen kleinen Teil dazu bei, dass die Blote Vogel Schule einen neuen Bühnenvorhang anschaffen kann. Ist das was? Aber logo! Organisiert hat die Benefizveranstaltung die Entwicklungsgesellschaft für ganzheitliche Bildung Annener Berg. Genau dort können auch die Eintrittskarten geordert werden. Eigentlich doch auch eine nette Idee für ein kleines Weihnachtsgeschenk, oder? Tickets gibt es unter www.entwicklungs-gesellschaft.org/events/grosse-physikanten-show.

11. Januar 2019
18.30 – 20.30 Uhr

Schüler lesen um die Wette

Holzcamp-Gesamtschule zu Gast in den Feierabendhäusern

Das Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser hatte Schüler aus der sechsten Jahrgangsstufe der Holzcamp-Gesamtschule zu Gast: Die Schule hielt ihren Lesewettbewerb im Café „Am Schwesternpark“ ab. Dabei trafen Schüler auf Senioren, denn unter den Zuhörern waren neben Familien und Freunden auch einige Bewohner der Feierabendhäuser. Fünf Teilnehmer, die Sieger aus den jeweiligen Klassen der sechsten Jahrgangsstufe, traten gegeneinander an.

Der Wettbewerb war in zwei Runden aufgeteilt. Erst lasen die Schüler aus ihren mitgebrachten Büchern vor, dann aus einem ihnen unbekanntem Buch. Gefördert wird der Lesewettbewerb vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Sieger des Lesewettbewerbs wurde Felix Weidner, der somit als Vertreter seiner Schule in die nächste Runde einzieht. Zweite wurde Sophie Maleikat, den dritten Platz belegte Kira Rohloff und den vierten Platz teilten sich Vivien Garthe und Leo Weber. Die Holzcamp-Gesamtschule und die Feierabendhäuser der Diakonie Ruhr möchten künftig intensiver zusammenarbeiten, unter anderem, um Schülern eine Berufsorientierung im Bereich Pflege anzubieten. Auch der nächste Lesewettbewerb wird im Altenzentrum am Schwesternpark stattfinden.



Die Teilnehmer des Lesewettbewerbs (v.l.) Felix Weidner, Sophie Maleikat, Kira Rohloff, Leo Weber und Vivien Garthe stellen sich mit ihren Lehrern und den Moderatoren zum Gruppenfoto.
Foto: Michelle Mittempergher

Abfallinfo 2019

Auch in diesem Jahr möchten die Stadt Witten Ihr Interesse für die vielfältigen Aufgaben des Betriebsamtes aus den Bereichen Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Winterdienst wecken. Die komplette Broschüre finden Sie auf der Seite der Stadt Witten.

Entsorgung am Betriebsamt Stadt Witten

Dortmunder Straße 15, 58455 Witten, 02302 581-3939

Entsorgung ohne weitere Kosten:

Batterien/Autobatterien, Medikamente, bis zu 4 Pkw-Altreif, Ölfilter, ölschmierte Putzplatten

Mo.–Do. 8:00–18:00 Uhr, Fr. 8:00–16:00 Uhr, Sa. geschlossen

Erster Platz beim Dentsply Sirona Clinical Case Contest

UW/H-Studentin gewinnt Ausscheidung

Marie-Christine Steegmann hat den ersten Preis im „Clinical Case Contest 2017/18“ für die Länder Deutschland und Österreich gewonnen. Die von der Firma Dentsply Sirona gesponserte renommierte Auszeichnung geht damit zum fünften Mal an die Universität Witten/Herdecke (UW/H). Am 16. November nahm die junge Zahnärztin, die im Dezember 2017 ihr Zahnmedizin-Studium an der UW/H abgeschlossen hat, die Ehrung aus den Händen von Siegmund Schwegler, Professional Service Manager Universitäten bei Dentsply Sirona, entgegen.

„Wir haben bei einer 18-jährigen jungen Dame einen durch Unfall schwer geschädigten mittleren oberen Schneidezahn rekonstruiert und dabei auch Mineralisationsstörungen der gesamten Oberkiefer-Front behandelt“, erklärt ihr Tutor, Oberarzt Dr. Vlasios Goulioumis, vom Lehrstuhl für Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin. „Das Besondere dabei ist, dass wir die Zähne nicht mit Keramik-Veneers oder -Kronen versorgt haben, sondern mit einem plastischen zahnfarbenen Füllungsmaterial, das in einer Sitzung aufgebracht werden kann. Dieses Material ist nicht nur sehr haltbar und ästhetisch ansprechend, sondern es schont auch die Zahnhartsubstanz, weil kaum eine Präparation der betroffenen Zähne erforderlich ist“, so Frau Steegmann. Dr. Goulioumis ergänzt: „Allerdings braucht man schon einiges zahnmedizinisches Geschick, um einen so rekonstruierten Zahn „wie neu“ aussehen zu lassen. Dieses Geschick hat die Preisträgerin eindrucksvoll bewiesen und deshalb hat Marie-Christine



ne Steegmann verdientermaßen den Wettbewerb gewonnen. „Wir sind sehr stolz darauf, mit Frau Steegmann bereits die fünfte Gewinnerin dieses renommierten und seit 2004/05 existierenden Preises zu stellen“, freut sich der Leiter des Departments Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der UW/H, Prof. Dr. Stefan Zimmer. „Das ist Ausdruck des hohen Niveaus der praktischen Ausbildung in unserem Studiengang und gleichzeitig Ansporn, das Niveau weiter zu verbessern.“

v.l.n.r.: Dr. Dietmar Krampe (Dentsply Sirona), Dr. Vlasios Goulioumis, Marie-Christine Steegmann, Prof. Dr. Stefan Zimmer, Siegmund Schwegler (Dentsply Sirona)





Zu den Festtagen bieten die beiden christlichen Gemeinden in Stockum, im Bild die evangelische Kirche an der Hörder Straße 341, viele Möglichkeiten, das hohe Fest der Christen feierlich zu begehen. In der evangelischen Kirche gibt's ein Wiedersehen mit Pfarrerin Aletta Dahlhaus und das Kindergottesdienst-Team hat einiges für die kleinen Gottesdienstgänger und ihre Familien vorbereitet. Am 22. Dezember um 18.00 Uhr findet der Lebendige Adventkalen-

der bei Familie Marciniak, Am Dorneywald 6, statt. Am 24. Dezember findet in der Ev. Kirche ein Gottesdienst um 15.00 Uhr, um 16.30 Uhr, um 18.00 Uhr und um 23.00 Uhr statt. Um 16.30 heißt Sie die St. Maximilian Kolbe Kirche zur Familienmesse mit Krippenspiel und dem Chor Cantemus herzlich willkommen. Die Termine für die Gottesdienste an Weihnachtsfeiertagen finden Sie im Internet auf den Seiten der Gemeinden.

Heimatfreunde Stockum/Düren besuchen Landtag



Gelebte Demokratie: die Türen des Düsseldorfer Landtags stehen offen, die Besucher eines Jahres würden ein riesiges Fußballstadion füllen. „Rund 70.000 Bürgerinnen und Bürger besuchen jedes Jahr den Landtag in NRW“, konnte daher auch Angela Freimuth (FDP), Vizepräsidentin des Landtages, den Heimatfreunden Stockum/Düren bei ihrem Besuch im NRW-Landtag berichten.

Nachdem sich die Türen des architektonisch beeindruckenden Landtags-Gebäudes für die Ruhrstädter geöffnet hatten, stand die Informationen über das Landesparlament und die Tätigkeiten der Abgeordneten im Vordergrund. Die Heimatfreunde hatten dabei die Gelegenheit, eine Plenarsitzung von der Besuchertribüne aus zu verfolgen und zu erleben, wie jeder Redebeitrag protokolliert wird. Alle Protokolle können später stets im Internet nachgelesen werden. Themen des Tages waren der Kohleausstieg und die Digitalisierung. Eine anschließende Diskussion mit der Vizepräsidentin rundete den Besuch ab. dx

Einen interessanten und informativen Tag verlebten die Heimatfreunde Stockum/Düren im Düsseldorfer Landtag.



Wittens älteste Einwohnerin

„Für mein Alter geht es mir gut“ sagte Hedwig „Hetty“ Knorn, nahezu unglaubliche 107 Jahre alt bei ihrem Besuch der Heimatfreunde Stockum. Den gleichen Eindruck hatte jeder der rund 30 Besucher im Paul-Gerhardt-Haus, die ebenfalls wie Wittens älteste Einwohnerin beim monatlichen Heimatnachmittag zu Gast waren.

„Natürlich, ich bin nicht mehr so gut zu Fuß wie früher und vergesse auch schon mal was, aber ich war immer gesund und zufrieden“, so die 1911 zu Kaiserszeiten geborene Seniorin, die von Geburt an in Stockum gewohnt hat und auch Schule, Konfirmation und Hochzeit in ihrem Stadtteil erleben konnte. Aus ihrer Ehe ging ein Sohn hervor, sie selbst ist mittlerweile eine äußerst rüstige Uroma. Das hohe Alter scheint in der Familie Knorn zu liegen, schaffte es eine Verwandte von ihres Vaters Seite doch schon mal, 11 Kindern das Leben zu schenken und mit 99 Jahren zweitälteste Stockumerin zu werden.

Hedwig Knorn jedenfalls genoss die vielen Gespräche bei Kaffee und Kuchen der Stockumer Frauengruppe und konnte zu dem anschließenden Vortrag von Christel Schmidt über die Entstehung der Stockumer Straßennamen einiges beitragen. dx



Insgesamt 290 Jahre sitzen hier nebeneinander, v.r.: Hedwig Knorn (107), Helga Niermann (95) und Wilhelm Kellerhoff (88).

Jan Die Logopädie
WIR GESTALTEN SPRACHE

Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!

Gemeinschaftspraxis für Logopädie GbR
Hörder Straße 373 • 58454 Witten • Tel.: 02302 1767814

HAIR FLAIR X

Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr.
Das Team von Hair Flair X

Hörder Straße 346 • 58454 Witten
☎ 02302 / 9836905



Gronau

Schöne Weihnachten und ein gutes Jahr 2019!

Ihr Fachgeschäft
für Lesen, Schreiben und Schenken

Bücherbestellung: bis 17.30 Uhr
bestellt, am nächsten Tag abholbereit

Hörder Straße 340, 58454 Witten
Tel. (02302) 941294 • Fax: (02302) 941295
E-Mail: Info@Gronau-Witten.de

Frohes Fest.



Ruhe & Entspannung



Liebe & Besinnlichkeit



Spaß & Freude



Dicke Geschenke ;-)



Am Freitag, **21. Dezember**, heißt es: „Mellmausland singt!“ Ab 16.30 Uhr wird Peter Harbecke gemeinsam mit dem Posaunenchor zum Weihnachtssingen rund um den Fußballplatz anstimmen.

Ergänzt wird die musikalische Veranstaltung mit Kinderschminken und Überraschungen. Damit keine Stimme heiser wird, ist für frisch gezapftes Bier, Glühwein und „ein extra für diese Veranstaltung kreierter Mellmausländer Schnaps gesorgt“, verraten die Verantwortlichen, die selbstverständlich auch für Grillgut und für die kleinen Sänger vorgesorgt haben. Schließlich soll es eine tolle Veranstaltung für Groß und Klein werden.



MöbelBörse
WALZE

Stöbern erwünscht!

❗ Sie suchen: Gutes Gebrauchtes, Second-Hand-Möbel, Haushaltsbedarf und Elektrogeräte? Besuchen Sie uns!

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Kreisstraße 128 • 58454 Witten-Rüdinghausen
☎ **02302 698151**
Mo – Fr: 9.30 – 18.00 Uhr
Sa: 10.00 – 15.00 Uhr

REWE
Kesper
seit 1930

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Fest und ein gesundes neues Jahr!

Friedrich-Ebert-Straße 116, 58454 Witten
☎ **02302 89697**

Politik stellt Weichen

Neuer Rewe-Supermarkt in Rüdinghausen kann realisiert werden

Die Inhaber des Rewe-Marktes Kesper & Rode an der Friedrich-Ebert-Straße in Rüdinghausen möchten hinter dem heutigen Supermarkt einen neuen und größeren Markt errichten. Sie haben erläutert, dass sie den heutigen Ansprüchen an einen Vollsortimenter im Hinblick auf die Breite des Warensortiments und die Präsentation der Waren auf dieser Fläche nicht gerecht werden können und somit um ihre Konkurrenzfähigkeit fürchten. Auch die Lager- und Parkplatzflächen werden als zu knapp bemessen und nicht mehr zeitgemäß geschildert.

Im vorliegenden Fall handelt es sich mit den angestrebten ca. 1.500 qm Gesamtverkaufsfläche um ein großflächiges Einzelhandelsvorhaben, der nach Baunutzungsverordnung ausschließlich in Kern- oder Sondergebieten zulässig ist. Diese Gebiete sind wiederum gemäß den Zielen der Landes- und Regionalplanung nur im Allgemeinen Siedlungsbereich und in bestehenden oder planerisch festgelegten zentralen Versorgungsbereichen (ZVB) zulässig. Ausnahmsweise dürfen Sondergebiete für Vorhaben mit nahversorgungsrelevanten Kernsortimenten auch außerhalb zentraler Versorgungsbereiche festgesetzt werden, wenn sie städtebaulich integriert sind, möglichst viele Menschen erreichen, der Nahversorgung dienen und von ihnen keine schädlichen Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereiche (auch anderer Gemeinden) ausgehen.

Die zwei infrage kommenden Standortvarianten für den Neubau liegen außerhalb eines zentralen Versorgungsbereichs. Die Verwaltung hat daher das Büro Stadt+Handel beauftragt, eine Auswirkungsanalyse für die geplante Erweiterung zu erstellen, in der untersucht wird, ob bzw. unter welchen Bedingungen ein Neubau realisiert werden könnte. Die eine Variante scheint schon daran zu scheitern, dass eine Eigentümerin ihren Grund nicht zur Verfügung stellen möchte. Egal welche Variante sich durchsetzt,

für den neuen Rewe-Markt müssen vor allem Gärten auf städtischem Grabeland weichen. Den Pächtern soll die Stadt auf Wunsch Ersatzflächen anbieten. Die Inhaber von Rewe Kesper & Rode in Rüdinghausen dürfen aber voraussichtlich einen neuen Supermarkt bauen.

Dafür müssen ein Bebauungsplan aufgestellt und der Flächennutzungsplan geändert werden. Im Flächennutzungsplan ist der nördliche Bereich, auf dem der Neubau entstehen soll, als Grünfläche mit der näheren Zweckbestimmung Freizeit- und Erholungsgärten dargestellt. Das erfordert Änderungen. Der Flächennutzungsplan soll eine Darstellung als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Großflächiger Einzelhandel mit einer max. Verkaufsfläche von 2.300 qm erhalten. So wurden jetzt die ersten Weichen für das Projekt vom Ausschuss für Stadtentwicklung gestellt. Bei zwei Gegenstimmen (Grüne, Linke) folgten die Politiker der Argumentation des Planungsamtes, die Vergrößerung sei notwendig, um die Konkurrenzfähigkeit des Standortes und die Nahversorgung von Rüdinghausen zu sichern.

Baurat ist zuversichtlich, Pächtern etwas anbieten zu können

„Bommern, Stockum, Herbede, Heven – alle haben moderne Supermärkte. Es wäre nicht begreifbar, wenn Rüdinghausen keinen haben sollte“, sagte Pirat Roland Löpke. „Sonst fahren die Leute nach Dortmund“, meinte Klaus Wiegand (SPD), „damit würden wir auch Verkehr erzeugen.“

Der neue Markt und sein Parkplatz liegen auf Grabeland. Die Stadt hat dort Parzellen vermietet. Der Verlust dieser Grünfläche sei problematisch, so Wiegand. Die Stadt soll prüfen, ob Pächter auf der Restfläche untergebracht werden können oder ob die Stadt ihnen woanders Grabeland anbieten kann. Seinem Antrag schloss sich der Ausschuss an. Stadtbaurat Stefan Rommelfanger zeigte sich zuversichtlich, dass die Stadt für interessierte Pächter Lösungen finden werde. Im Ausschuss wurde der Öffentlichkeit erstmals ein Lageplan zu dem Projekt gezeigt. Nach diesem können etwa zehn Parzellen des Grabelandes erhalten bleiben.



Barthel & Schirmmacher GbR
Sanitär | Heizung

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen, wünschen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

Knappensiedlung 4 · 58456 Witten
Tel. 0 23 02 - 1 78 02 15
Mobil 01 63 - 2 81 72 31

M&B
Immobilien GmbH

Dominik Lux
Geschäftsführung

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Telefon: (0208) 444 16 91-20
E-Mail: dominik.lux@mb-hausverwaltung.de
Aktienstraße 320 • 45473 Mülheim
Beethovenstraße 7 • 58452 Witten

DACH • WAND • ABDICHTUNG

WREDE GMBH

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2019.

Wasserbank 17 (Gewerbegebiet) · Witten-Herbede · Tel. 0 23 02 / 76 00 50
Fax 0 23 02 / 76 00 51 · E-Mail: wrede.witten@gmail.com
www.dachdecker-wrede.de

Preise bleiben stabil

Entspannter Jahreswechsel für die meisten Kunden der Stadtwerke Witten: Die Grundtarife für Strom, Gas und auch beim Trinkwasser werden im kommenden Jahr nicht erhöht. Lediglich bei den Sondertarifen Strom müssen die Preise erhöht werden. Nicht wenige Energieversorger in Deutschland haben Preissteigerungen bei Strom und Gas zum kommenden Jahr angekündigt. Anders die Stadtwerke Witten. „Wir können die Preise in den Grundversorgungstarifen für 2019 stabil halten“, verspricht Oliver Schloßer, Leiter Privatkunden-Vertrieb. Der Aufsichtsratsitzung der Stadtwerke hat dies am 29. Oktober 2018 entschieden. Davon profitieren rund 30.000 Wittener Haushalte beim Strom und 20.000 Kunden bei Gas, die von den Stadtwerken versorgt werden. Ausnahmen sind die Tarife „Unser Strom. Stadtwerke Plus“ und „Unser Strom. Stadtwerke Direkt“, die bereits 2017 abgeschlossen wurden. Sie waren von der Erhöhung zu Beginn dieses Jahres nicht betroffen und konnten aufgrund der Preisgarantie ein Jahr länger Strom zu günstigeren Konditionen beziehen. Die betroffenen Kunden werden in diesen Tagen mit einem Anschreiben darüber informiert.

100 Prozent Ökostrom

Ob mit Grund- und Sondertarifen oder dem neuen Tarif „Unser Strom. Stadtwerke Select“: Kunden der Stadtwerke Witten tragen erheblich zum Umweltschutz bei. Denn für alle Haushalts- und Gewerbekunden sowie die Wohnungswirtschaft wird nur zertifizierter Strom aus erneuerbaren Energien eingekauft. Dadurch erhalten sie automatisch 100 Prozent Ökostrom. So können alle Kunden der Stadtwerke Witten dem Jahreswechsel entspannt entgegenblicken.

Angst vor Silvester

Der Jahreswechsel wird meist laut gefeiert – es knallt, zischt und riecht. Für viele Hunde ist Silvester deswegen mit sehr viel Stress verbunden. Manche Hundebesitzer wollen ihren Tieren mit Beruhigungstabletten helfen. Das Problem: Viele dieser Mittel dämpfen den Körper, jedoch nicht den Kopf. Der Hund behält also seine Angst, kann diese aber nicht mehr körperlich ausdrücken und ausleiten – und bleibt innerlich blockiert. Wer möchte, dass sein vierbeiniger Freund entspannter bleibt, wenn draußen Böller und Raketen abgebrannt werden, kann einiges tun. Hier die wichtigsten Tipps:

- ▶ Gassigehen bereits einige Tage vor Silvester nur an der Leine. Besondere Vorsicht ist bei Einfahrten, Unterführungen oder Mauern geboten – hier kann es überraschend knallen.
- ▶ Statt starker Medikamente gibt es deutlich sanftere Methoden. Bewährt haben sich beispielsweise energetische Essenzen (z.B. „Keine Angst“ von LichtWesen), die das aus der Bahn geratene und blockierte Energiesystem des Tieres klären, harmonisieren und ausgleichen. Wird die Tinktur bereits einige Tage vor Silvester angewendet, sind die Tiere bei Feuerwerken deutlich ausgeglichener.
- ▶ Wenn es knallt, sollten Hundebesitzer freundlich unbekümmert bleiben und dem Vierbeiner ein Leckerli geben. Mit etwas Glück kann der unangenehme Lärm positiv konditioniert werden. Der Hund lernt, dass Raketen und Co. Vorteile haben können.
- ▶ Zum Jahreswechsel darf der Hund weder auf der Straße noch allein zu Hause sein. Am besten wird er durch sein Lieblingsspiel und den großzügigen Einsatz besonders attraktiver Leckerlis abgelenkt, wenn das Feuerwerk startet.
- ▶ Vorhänge oder Rollläden schließen und Musik laufen lassen, um den Lärm von draußen zu dämpfen.

Weitere Informationen zu energetischen Essenzen für Tiere online unter www.lichtwesen.com.
txn

Viele Hunde verstecken sich zu Silvester, weil sie panische Angst haben. Ihre Besitzer können einiges tun, um den geliebten Vierbeinern den Jahreswechsel zu erleichtern. Hilfreich sind beispielsweise spezielle Essenzen, die den Energiehaushalt sanft ausgleichen, harmonisieren und Tieren die Angst nehmen können.
Foto: annaav/123rf.com/LichtWesen



Was ist eigentlich ein Designboden oder Vinylboden?

Viele Ähnlichkeiten zu Laminat, aber auch Vorteile

Die Auswahl eines neuen Bodenbelags ist nicht leicht: Die Materialvielfalt ist groß und das Angebot riesig. Neben den klassischen Bodenbelägen wie Parkett, Dielen, Fliesen, Laminat und Kork werden seit einigen Jahren auch sogenannte Design- und Vinylböden angeboten. Doch was ist eigentlich ein Designboden? Und ist ein Designboden immer auch ein Vinylboden?

Wie Laminat auch ist ein Designboden mehrschichtig aufgebaut. Angeboten wird er in Form von Fliesen, Planken oder Dielen, die aus mehreren Schichten bestehen, wie zum Beispiel Rückenschicht, Trägerschicht, Dekorschicht und Nutzschicht. Auch eine Trittschalldämmung kann bereits eingearbeitet sein. Die Oberfläche des Designbodens ist fest mit der Trägerplatte verbunden, diese besteht meistens aus Holzwerkstoffen oder Kork. Ist die Oberfläche aus dem Kunststoff Polyvinylchlorid (PVC) hergestellt, spricht man von einem Vinylboden. Der Vinylboden gehört also zu den Designböden, aber nicht jeder Designboden ist auch ein Vinylboden. Es gibt alternativ beispielsweise auch Oberflächen aus PET oder PP. Vinylböden sind in der Vergangenheit wegen der Verwendung von gesundheitsschädlichen



Strapazierfähig, pflegeleicht und feuchteunempfindlich: Dieser Eiche-Designboden sieht durch eine matte Optik aus wie echtes Holz und ist für alle Räume geeignet. Mit bewährter Klickverbindung ist der Bodenbelag schnell verlegt.

Foto: Parador GmbH

Weichmachern und Phthalaten in die Kritik geraten. Inzwischen kommen aber viele Beläge ohne diese Zusatzstoffe aus. Vollvinyl besteht zu 100 Prozent aus Kunststoff, ist deshalb wasserabweisend und quillt nicht auf. Es eignet sich daher besonders für den Einsatz im Bad.

Wie wird ein Designboden verlegt?

Auch bei der Verlegung sind Ähnlichkeiten zum Laminat erkennbar: Ein Designboden kann ohne großen Aufwand entweder schwimmend oder mit einem Klicksystem verlegt werden. Ebenso sind die Böden zum Verkleben und selbstklebend erhältlich.

Designboden-Optik: Moderner Druck lässt keine Wünsche offen

Sie sehen täuschend echt nach Stein oder Holz aus, haben eine Keramik-, Beton- oder Metalloptik. Dank moderner Drucktechnik sind viele authentisch wirkende Designs für den Bodenbelag möglich.

Eignen sich Designboden und Vinylboden auch über Fußbodenheizung?

Designboden und Vinylboden können sich bei stark schwankenden Temperaturen ausdehnen und wieder zusammenziehen. Als Bodenbelag über einer Fußbodenheizung sind sie dennoch geeignet, denn die Temperaturen der Heizung sind konstant und relativ niedrig. Bodenbeläge für die Fußbodenheizung sind entsprechend gekennzeichnet. Darauf sollten Hausbesitzer beim Kauf unbedingt achten. Damit die Fußbodenheizung so effizient und kostensparend wie möglich betrieben werden kann, empfiehlt es sich den Designboden vollflächig zu verkleben.

Vorteile von Design- und Vinylboden

Ein Designboden ist durch den Kunststoffüberzug unempfindlich gegen Feuchtigkeit. Das macht ihn auch für Feuchträume interessant. So ist eine Holzoptik im Badezimmer problemlos möglich. Design- und Vinylböden sind pflegeleicht und robust. Im Vergleich zu Laminat ist die Oberfläche wärmer und weicher, was sich nicht zuletzt in deutlich weniger Trittschall äußert. Auch was den Preis angeht, ist der Designboden attraktiv.



Nachteile von Design- und Vinylboden

Beim Kauf eines Designbodens sollten Hausbesitzer unbedingt auf die Herkunft und Zertifizierung achten, sonst können schädliche Weichmacher und andere Schadstoffe enthalten sein. Darüber hinaus ist in der Regel ein sehr ebener Untergrund für das Verlegen nötig. Neuentwicklungen bei den harten Designbelägen schaffen hier aber inzwischen Abhilfe. Auch nicht jeder Altboden eignet sich als Untergrund. Schwere Gegenstände und Möbel können auf Designböden Druckstellen hinterlassen. Wurde der Design- oder Vinylboden verklebt, ist die Entfernung sehr aufwendig.

Aktuelle Trends bei Designböden

Aktuell haben viele Hersteller vor allem härtere Designbeläge entwickelt. Sie enthalten eine steife Trägerschicht oder Extraschichten, die das Verlegen auch auf schwierigem Untergrund oder Altböden zulassen. Analog zu den Fliesentrends sind derzeit vermehrt XXL-Formate erhältlich. Aus speziellen Formaten entstehen zudem besondere Boden- und Verlege-Optiken wie Fischgrät-, Stäbchen-, Hexagon- oder Rautenmuster.

Quelle: Energie-Fachberater.de / Domotex





Wärme - Wasser - Wohlbehagen
WILGENBUS

Wir wünschen unseren Kunden schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Inh. Filipe Pereira · Crengeldanzstraße 17 · 58455 Witten
 ☎ 02302-28 17 10 · info@wilgenbus.com
 www.wilgenbus.com



Goebel GmbH

- Bedachung
- Dachbegrünung
- Schieferarbeiten
- Fassaden
- Isolierung

Westerweide 38
 58456 Witten-Herbode

Tel.: 02302 / 7 30 68
 info@dachdecker-goebel.de

www.dachdecker-goebel.de

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!




Miele
 IMMER BESSER

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Kutsch GmbH

Ruhrstraße 21 | 58452 Witten | Telefon 02302 161-0 oder 161-9
 verkauf@euronics-kutsch.de
 www.euronics-kutsch.de

EURONICS
 AUTOMATEN
Miele
 AGENZENTRUM
 SCHNELL & PREISWERT



Küchen Treff

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Fest und ein gutes neues Jahr!



KüchenTreff Rensinghoff
 Westfalenstraße 110 a · 58453 Witten
 Telefon: 023 02-20 51 60
 mail@kuechentreff-rensinghoff.de





**Bezirksleiter
Oliver Hamacher:**
Ihr Spezialist in Sachen Wohnriester-
Förderung, Baufinanzierung sowie
Modernisierungen Ihrer Immobilie.

*Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes
Jahr 2019.*

LBS Kundencenter Witten

Berliner Straße 10 · 58452 Witten
Tel.: 02302 - 91 46 40



Häffner
Fliesenfachbetrieb

*Unseren Kunden wünschen
wir schöne Weihnachten!*

Inhaber: Torsten Trunzer
Marktweg 95 a · 58454 Witten
Telefon 0 23 02 / 9 44 14 94
www.fliesen-haeffner.de




Lauterbach GmbH
Schreinern nach Maß

*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes Fest
und alles Gute für das
neue Jahr!*

Friedrich Lauterbach GmbH · Bau- und Möbelschreinerei
Wullener Feld 9 b · 58454 Witten · www.schreinerei-lauterbach.de
☎ 0 23 02 / 9 62 60-0

**Geprüfter
Bestatter**
Mitglied der Innung




seit 1955
ELEKTRO-Wieshoff GmbH

Gebäudetechnik	■	Kommunikation	■
Verkauf	■	Haustechnik	■
Sicherheit	■	Arbeitsbühnen	■
Telefonanlagen	■	Notdienst	■
		Rauchabzug	■

LCN-Technik

*Vielen Dank für Ihre Treue
und die besten Wünsche für die Festtage.*

Steinhügel 24 · 55455 Witten - Heven
Fon (0 23 02) 5 20 44 · Fax (0 23 02) 5 20 45
www.elektro-wieshoff.de





Landesbauordnung: Einiges neu ab Januar

In Nordrhein-Westfalen gilt ab dem 1. Januar 2019 eine neue Bauordnung. Sie bringt nicht nur Änderungen in den Baugenehmigungs- und Freistellungsverfahren, sie macht in Teilbereichen auch Baugenehmigungen überflüssig.

Dies gilt nach Angaben der Kreisverwaltung – sie ist die für Breckerfeld zuständige Bauaufsicht – beispielsweise für bestimmte Gebäude, die nicht mehr als 75 Kubikmeter umbauten Raum aufweisen, für Balkonverglasungen sowie Balkonüberdachungen bis 30 Quadratmeter Grundfläche. Ebenfalls genehmigungsfrei sind ab dem Jahreswechsel einfache Wintergärten mit einer Grundfläche bis 30 Quadratmeter, Freischankflächen bis 40 Quadratmeter und Garagen mit bis 30 Quadratmeter.

Vor dem ersten Spatenstich für ein Bauvorhaben, für das vermeintlich auf eine Genehmigung verzichtet werden kann, sollten die Bauherren allerdings einen Blick in die sonstigen Vorschriften werfen. Dazu gehören die Festsetzungen des Bebauungsplanes sowie Dinge, die das neue Bauordnungsrecht regelt. „Wer beispielsweise dort genannte Vorgaben zu Abstandsflächen, Gestaltung und Brandschutz missachtet, muss mit Konsequenzen rechnen“, lautet der Hinweis aus dem Schwelmer Kreishaus.

Auf der sicheren Seite sind Bauherren, die sich bei Unklarheiten mit ihren Fragen an die Ansprechpartner der Kreisverwaltung wenden.

Dies sind Martin Böker, Tel.: 02336/93 2324. E-Mail: M.Boeker@en-kreis.de und Hans-Jörg Sänger, Tel.: 02336/93 2326, E-Mail: Hans-Joerg.Saenger@en-kreis.de. *pen*

Neu- und Umbau

U. Hofmann
GmbH & Co. KG

Bauunternehmung

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr sowie ein Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Team der Bauunternehmung U. Hofmann GmbH & Co. KG

Westerweide 34 • 58456 Witten
023 02/7 33 00 • Fax: 023 02/7 23 10
www.bauunternehmung-hofmann.de

Paten sollen wachsames Auge auf Spielplätze werfen

Antrag des Bürgerbündnisses setzt auf ehrenamtliche Helfer

Ehrenamtliche Spielplatzpaten werfen künftig möglicherweise ein wachsames Auge auf Sandkästen, Rutschen und Schaukeln der Stadt. Auf Initiative der SPD-Fraktion hat das Bürgerbündnis aus SPD und CDU nämlich den Antrag gestellt, ein Konzept für ein solches Betreuungsprogramm zu erarbeiten.

„In anderen Städten funktioniert so etwas gut. Warum nicht auch bei uns?“, fragt Ratsfrau Petra Schubert, die den Anstoß zu dieser Idee gegeben hat. „Mit der Qualitätsoffensive Spielflächen haben Politik und Verwaltung in den vergangenen Jahren an vielen Stellen in der Stadt Spielplätze gemeinsam aufgewertet“, erläutert der stv. Fraktionsvorsitzende Christoph Malz, der sich u.a. im Bereich der Jugend- und Schulpolitik engagiert.

Wertvolle Ergänzung

Gut ausgebaute und gepflegte Anlagen seien wichtig, damit die Kinder in einer zunehmend von Technik geprägten Umwelt ungestört spielen können. Aufgrund der schlechten Finanzlage der Stadt halten die Sozialdemokraten die ehrenamtliche Betreuung dieser Plätze durch Paten für eine wertvolle Ergänzung. „Sie sollen Mittler zwischen Stadtverwaltung und Bürger sein“, fasst Petra Schubert zusammen. Natürlich könnten sie etwa bei Verunreinigungen oder Konflikten nur behrend einwirken: „Im Wiederholungsfall sind Fachbereiche der Stadt weiterhin zuständig und sollten von ihnen eingeschaltet werden.“

Dienstausweis ist nötig

Wer eine Patenschaft übernimmt, soll künftig einen „Dienstausweis“ bekommen. „Das ist wichtig, denn er oder sie muss ja beweisen können, dass der Einsatz für Spielplatzangelegenheiten auch seine Berechtigung hat“, bekräftigt die Ratsfrau. Bei Tätigkeiten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit ihren Aufgaben stehen, sollen die Paten Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz genießen. Für Porto und Telefonate sowie Aufwendungen für Pflege und kleine Unterhaltungsmaßnahmen sollen sie jährlich eine kleine Kostenerstattungspauschale erhalten.

Spenden halten Belastung gering

„Damit die Kosten für die Stadt an dieser Stelle so gering wie möglich ausfallen, könnten Spendengelder für das Spielplatzpatenprogramm eingeworben werden“, bekräftigt Christoph Malz. Daher sieht er keine größere finanzielle Belastung auf die Stadt zukommen.

Ein Aspekt ist ihm und Petra Schubert besonders wichtig: „Von städtischer Seite muss sichergestellt werden, dass die Paten mit ihren Aufgaben nicht allein gelassen werden. Sie sollen ihre Ansprechpartner bei der Stadt stets gut erreichen können.“ Nach der Diskussion in den zuständigen Fachausschüssen wird sich 2019 zeigen, ob das Programm Spielplatzpaten ins Rollen kommt.



Benking & Gibis
GmbH

Allen Kunden ein „Dankeschön“ für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2018!

Wir wünschen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr!

Elektro Benking & Gibis GmbH
Wittener Bruch 43 • 58453 Witten
Telefon 023 02/8 49 50 • Telefax 023 02/91 28 64
info@elektro-benking-gibis.de

- Elektroinstallationen
- Nachtspeicher-Steuerungsbau
- Nachtspeicherheizungen
- Fußbodenheizungen
- Satelliten-Anlagen
- Beleuchtungstechnik
- Netzwerk-Anschlüsse und -Anlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Blitzschutz-Anlagen

Küche für Kigali/Ruanda statt Baracken und Blechkübel

Uli Pätzold-Jäger freut sich: Küchenprojekt mit Sprockhöveler Spendengeldern im Bau

Über dreißig Jahre war Ulrich Pätzold-Jäger bei der Volkshochschule Witten, Wetter und Herdecke in der Erwachsenenbildung beschäftigt. Seit Jahren engagiert er sich für verschiedene Projekte in der ganzen Welt. Eines davon ist der Aufbau einer Küche und eines Speisesaales für Straßenkinder in Kigali/Ruanda. Mit Erfolg! Denn jetzt wird gebaut!

Ruanda – nur die wenigsten von uns werden wohl jemals dorthin reisen – und es auch nicht wollen. Schließlich denken viele immer noch an den brutalen Völkermord in einem der kleinsten und ärmsten Länder Afrikas. 1994 brachte die Bevölkerungsgruppe der Hutu 75 Prozent der Tutsi-Minderheit um. Es starben fast eine Million Menschen.

Davon merke man heute allerdings nichts mehr, meint Uli Pätzold-Jäger, der das Land im November 2017 selbst besuchte. In einer Höhe zwischen 1300 und 1500 Metern liegt das kleine Land, das keinen Zugang zum Meer hat und auch mit Bodenschätzen nicht gesegnet ist. „Wir mussten nie Angst haben, sind nie bedroht, immer mit Respekt behandelt worden. Es war weder körperlich noch sprachlich irgendeine Aggressivität vorhanden.“

Kontakt zu dem Land erhielt Pätzold-Jäger durch einen guten Freund, der in Ruanda für das Auswärtige Amt arbeitet. Und klar, dass es das Sprockhöveler Sprachtalent (Englisch, Französisch und Spanisch spricht er fließend) persönlich in das Land zog, für das er sich engagiert.

„Bei meinem Besuch habe ich ein Projekt für Straßenkinder kennengelernt. Damals war die Küche in einem furchtbaren Zustand. Nebenbei gab es einen Speisesaal, doch dieser war bereits eingestürzt. Da beschloss ich, hier zu helfen.“



Es geht jetzt endlich los! Diese Bilder brachte Uli Pätzold-Jäger aus Ruanda mit.

Fotos: privat

Nachdem er 6363 Euro in Sprockhövel für das Projekt gesammelt hatte durch Vorträge und den Kochbuchverkauf „Witten tischt auf“, hat auch das Land Rheinland-Pfalz, das seit 35 Jahren eine Partnerschaft mit Ruanda pflegt und sich ebenfalls für das Küchenprojekt in Kigali en-



Uli Pätzold-Jäger „ackert“ für sein Ruanda-Projekt. Foto: privat

gagiert, einen Förderbescheid über 42.000 Euro ausgestellt. Andere Spender sind noch der Kirchenkreis Nahe/Glan sowie Spender aus der Schweiz. „Jetzt kann gebaut werden“, freut sich Pätzold-Jäger, der sich mit seinen Ideen dem Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V. angeschlossen hat. Rund 50.000 Euro kostet das Projekt, für das im Herbst die Baugenehmigung erteilt wurde. „Eine Küche mit drei Kochstellen, Platz zum Zubereiten der Zutaten und zwei Lagerräume werden entstehen. Der Speisesaal ist direkt durch ein Fenster mit der Küche verbunden. So kann das Essen direkt zu den Kindern gereicht werden. Um zu verhindern, dass Regenwasser dann unkontrolliert von den Dachflächen abfließt, wird ein Wassertank installiert.“

Träger des Projektes ist das C.P.A.J. (Centre Presbytérien d'Amour des Jeunes) der Ev. Presbyterianischen

Kirche Ruandas. „Die Jungen bekommen hier auf dem Gelände eine Unterkunft und Mahlzeiten, außerdem werden sie beschult und von Sozialarbeitern betreut. Auf dem Gelände findet die Ausbildung von Schneidern und Frisuren statt, an der die älteren Bewohner des Zentrums teilweise auch teilnehmen. Ziel der Arbeit ist eine Reintegration in die Herkunftsfamilien. Ich freue mich riesig, dass es jetzt klappt und die Straßenkinder so eine bessere Versorgung erhalten können“, so Uli Pätzold-Jäger.

Von seinem Besuch brachte der engagierte Sprockhöveler damals Bilder mit. Man sieht eine Baracke mit großen Blechkübeln, in denen das Essen zubereitet wird – mit unseren Vorstellungen einer praktikablen Küche hat das nichts zu tun. Jetzt hingegen geht es endlich los und bald dürfen wir uns auf neue Bilder freuen. anja

Kosten und Finanzierung

Bau einer Küche und eines Speisesaals	39.427.980 FRW
Installation einer Zisterne von 10m ³	2.302.000 FRW
Ausstattung (z.B. Möbel)	7.940.000 FRW
Gesamtkosten – FRW	49.669.980 FRW
Gesamtkosten – EURO (950FRW/€)	52.284,19 €


Franz Eichinger
 Baukoordinator Koordinationsbüro
 Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda



Lösungsvorschlag

Abriss der alten Küche und des eingestürzten Speisesaals, sowie Neubau und Ausstattung einer neuen Anlage. Eine Küche mit drei Kochstellen, Platz zum Zubereiten der Zutaten und zwei Lagerräumen. In einem dieser können die großen Säcke mit Zutaten und Materialien gelagert werden und im Zweiten, für das Küchenpersonal zugänglichen Raum, können die Zutaten für den Gebrauch innerhalb weniger Tage untergebracht werden. Der Speisesaal ist direkt durch ein Fenster mit der Küche verbunden, so dass das Essen direkt durch dieses zu den Kindern gereicht werden kann. Um zu verhindern, dass Regenwasser unkontrolliert von den Dachflächen abfließt und Schäden an umliegenden Alt- und Neubauten anrichtet, soll ein Wassertank installiert werden.



Fahrversuchsleiter Helmut Bott beschreibt den Verlauf der „ersten Probefahrt mit dem Prototypen“. Bott hatte eklatante technische Mängel entdeckt. Er kritisierte, dass der Wagen zu giftig auf Lenkkorrekturen reagiere und das Heck ausbreche, dass die Vorderachse falsch eingestellt sei, dass die Bremse schnell schlappmache und dass das Getriebe heule.

Eine Kette teils haarsträubender Technikpannen

Nichts deutete 1963 auf solch eine Karriere hin, als der Porsche 911 vorgestellt wurde

Eine künftige Sportwagenikone? Nichts deutete 1963 auf solch eine Karriere hin, als der Porsche 911 vorgestellt wurde. Denn seine Entwicklung war eine Kette teils haarsträubender Technikpannen. Jetzt hatte die achte Generation Premiere. Ein Blick in den Rückspiegel.

Der Aristokrat war stinksauer. Im Juli 1957 lieferte Albrecht Graf Goertz bei Porsche in Zuffenhausen auftragsgemäß seinen Entwurf für einen rassigen Erben des Porsches 356 ab. Eine 1:1-Vision aus Tonerde zum Anfassen. Zu dem Auftrag kam Goertz, weil ein Auto mit seiner Handschrift 1955 auf der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt für weltweites Aufsehen sorgte, das auch Porschechef Ferry Porsche sehr gefallen hat: der BMW 507, eine Sportwagen-Schönheit von außergewöhnlicher Eleganz.

Goertz, ein freiberuflicher deutsch-amerikanischer Designer und damals 43 Jahre alt, arbeitete acht Monate an dem Porsche-Projekt und reiste deswegen immer wieder von seinem Studio in New York ins Schwäbische. Doch es nutzte nichts. Sein Entwurf wurde abgelehnt. Zu rassig, zu viel italienischer Chic, zu wenig optische Verwandtschaft zum 356. Beleidigt flog er wieder nach Hause und grollte.

So ist es überliefert. Goertz' Entwurf hätte eine Revolution bedeutet. Auf Geheiß des Porsche-Chefs sollte es nämlich ein Viersitzer, aber kein Viertürer werden. Grund: Die 356er-Kunden hatten öfters moniert, dass in das enge Sportcoupé keine Familie reinpasse. Genauso chancenlos wie der Entwurf von Goertz war auch der viersitzige Blech-Prototyp in Originalgröße aus der firmeneigenen Ent-

wicklungsabteilung. Wie überhaupt der Gedanke an zwei zusätzliche Plätze bald wieder verworfen wurde. Irgendwie wirkten alle Entwürfe eines schicken Coupés mit vier Sitzen und optischer Verwandtschaft zum 356 zu aufgeblasen.

Damals suchten die Ingenieure in Zuffenhausen fieberhaft nach einem tragfähigen Autokonzept, das die Zukunft des Unternehmens sichern konnte. Denn der Typ 356 war bereits zwölf Jahre in den Varianten Coupé, Cabriolet und Roadster auf dem Markt, dessen technische Basis vom VW Käfer stammte. Das hatte zwar den Vorteil, dass es sich um ausgereifte Technik handelte, die kaum Ärger machte. Doch sie war eben auch steinalt. Zugleich bedeutete eine Neukonstruktion technisches Neuland an Motor, Fahrwerk und Karosserie. Und damit waren unzählige Macken programmiert.

Zum Beispiel sollte in dem künftigen Heilsbringer ein Sechszylinderboxer für mächtigen Vortrieb sorgen. Kein aufgemotzter und ratternder Vierzylinderboxer mehr wie im 356, ein Herz, das ursprünglich im Käfer schlug.

So kam es im Laufe der Entstehungsphase zu gleichermaßen bitteren wie teils kuriosen Pannen des längst zur Ikone gereiften Sportwagens, von dem im Mai 2017 das einmillionste Exemplar in Zuffenhausen vom Band gelaufen ist.

Diese bis heute weithin unbekanntem Zwischenfälle hielten die Ingenieure penibel in Aktennotizen fest. Notiert wurde, dass Türen wie Fenster klappern, das Fahrzeug insgesamt zu laut ist, dass die Scheiben stark beschlagen und die Heizung stinkt.

M MECKE MOTORSERVICE
KFZ-MEISTERBETRIEB
 KAROSSERIE-FACHBETRIEB
 AUTOLACKIEREREI

- Karosserie-Fachbetrieb • Fahrzeugtechnik •
- Fahrzeugelektrik • Autolackiererei • Klimageservice
- Automatikgetriebeservice & -spülung

(Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

*Wir wünschen unseren Kunden ein
 frohes Weihnachtsfest und einen
 guten Start ins neue Jahr!*

Frankensteiner Straße 22
 58454 Witten (nahe TÜV)
 ☎ 0 23 02 / 91 21 91



KIA
The Power to Surprise

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
 ins neue Jahr 2019 !**

Autohaus Bentrop GmbH
 Oberscheidstr. 12 · 44807 Bochum
 Tel. 02 34 / 9 53 60 36 · Fax 54 11 06
 info@kia-bentrop.de

eCarSharing

Stadtverwaltung, Stadtwerke Witten und die Firma innogy haben ein besonderes Angebot. Zwei eFahrzeuge der Stadtverwaltung können in Kürze nicht nur während der Verwaltungszeiten von den Mitarbeitern genutzt werden – sie stehen nach Dienstschluss auch den Witterinnen und Wittener zur Verfügung: eins am Standort „Platz der Gedächtniskirche“ und eins an der eLadesäule unweit des Technischen Rathauses in Annen (Annenstraße, gegenüber der QuaBeD). Die Anmeldung ist kostenfrei, dafür gibt es keine Grundgebühr. Im Preismodell „pay as you drive“ zahlt der Ausleihende dann 45 Cent je Kilometer. Außerhalb der Verwaltungszeiten können die beiden Renault Zoe über die Plattform von innogy von den Wittener/innen gebucht werden.

Und so funktioniert das eCarSharing: Man meldet sich online unter ecarsharing.innogy.com an, erhält online das Vertragsformular, druckt und füllt es aus, unterschreibt an drei Stellen. Dann geht man mit Vertrag, Führerschein und Personalausweis zum Kundenzentrum Impuls, zu den Stadtwerken Witten oder zur VHS, wo Mitarbeitende alle drei Dokumente einscannen, die eCS-Kundenkarte aushändigen und die Kartennummer auf dem Vertrag vermerken. Die Scans der drei Dokumente übermitteln der Mitarbeitende an ecarsharing@innogy.com, und nach der Freischaltung bekommt der Kunde eine Bestätigungsmail von innogy. Los geht's!

Holger Peters
 Kraftfahrzeug-Sachverständiger

Allen Kunden ein Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Jägerstraße 8
 58453 Witten
 Telefon: (0 23 02) 7 73 12
 Telefax: (0 23 02) 7 20 90
 Mobil: (01 79) 9 72 10 40
 Mail to: gutachten-peters@t-online.de

EROLI REIFEN
 & **CARWASH**

Besuchen Sie unsere supermoderne Waschanlage!

Wir wünschen den Kunden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Das Erol-Team

Wittener Str. 110 · 58456 Witten-Herbede
 ☎ 0 23 02 / 76 08 85
 Fax: 0 23 02 / 76 08 87

www.reifen-eroli.de · info@reifen-eroli.de



Freuen sich auf den neuen Standort der Tiemeyer Gruppe in Hattingen: v.l. Dieter Rosenbaum; Niederlassungsleiter DEKRA Automobil GmbH, Heinz-Dieter Tiemeyer, Vorstandsvorsitzer der Tiemeyer Gruppe, Bürgermeister Dirk Glaser, Dirk Reitzer, Geschäftsführer Vertrieb Tiemeyer Gruppe, und Martin Serres, Wirtschaftsförderer der Stadt Hattingen. Foto: Pielorz

Tiemeyer Gruppe investiert vier Millionen in Hattingen

Neue Aufbereitungszentrale auf ehemaligem Rewe-Zentrallager in Kooperation mit DEKRA

Das 1953 durch die Brüder Heinz und Willy Tiemeyer gegründete Autohaus in Bochum expandiert weiter. Bis Anfang 2020 entsteht in Hattingen auf dem Gelände des ehemaligen Rewe-Zentrallagers an der Eickener Straße eine neue Aufbereitungszentrale. Vier Millionen Euro nimmt das Unternehmen dafür in die Hand.

Mit fast 10.000 verkauften Neuwagen und mehr als 16.000 verkauften Gebrauchtwagen sowie einem Vertriebsumsatz von 538 Millionen Euro im letzten Geschäftsjahr braucht das inhabergeführte Unternehmen mehr Platz für die Fahrzeuglogistik. Man habe lange nach einem geeigneten Standort gesucht und sei nun in Hattingen fündig geworden.

50.000 Quadratmeter groß ist die Fläche, die im Laufe der nächsten Monate zum Hauptumschlagplatz für den Markenvertrieb werden soll. Die Tiemeyer Gruppe vertritt die Marken Audi, Volkswagen Pkw und Nutzfahrzeuge, Skoda und Seat.

Für die Stadt Hattingen ist der

Zuschlag ein riesiger Erfolg. Seit 2010 bemüht sich die Wirtschaftsförderung unter Martin Serres um eine Vermarktung des Gewerbegebietes am Beul I. Ideen von einem Freizeitpark zerschlugen sich und die Fläche lag brach - mit Ausnahme einer Teilfläche, auf der ein Investor ein Hostel errichtete. In enger Abstimmung mit der angrenzenden Fläche zur Nierenhofer Straße, die zeitgleich entwickelt werden soll, ist der Stadt hier ein dicker Fisch ins Netz gegangen.

Die Tiemeyer Gruppe kooperiert mit DEKRA Automobil GmbH, die dort eine Prüfstation einrichten wird. „Bei den riesigen Stückzahlen an Fahrzeugen, die wir gleichzeitig zukaufen, war eine solche zentrale Aufbereitung ein längst überfälliger Schritt. Ein moderner Vertrieb steht für Geschwindigkeit und Digitalisierung. Mit dem neuen Projekt stellen wir uns auf die Bedürfnisse der Kunden ein und nehmen Herausforderungen der E-Mobilität an“, so Dirk Reitzer, Geschäftsführer Vertrieb der Tiemeyer Gruppe.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang auch, dass am neuen

Standort 46 neue Arbeitsplätze entstehen - hinzu kommen weitere zehn Arbeitsplätze von DEKRA Automobil GmbH.

„Mobilität ist eines der aktuellen und ganz großen Themen. Selbstverständlich gehören dazu auch die Fragen zur Elektromobilität. Dies geschieht vor allem auf der Grundlage politischer Überzeugungen. Die große Herausforderung wird in diesem Zusammenhang die Infrastruktur sein - ist es doch derzeit nur schwer vorstellbar, dass sich ausreichende Betankung schaffen lässt und Menschen, die in einem Hochhaus wohnen, auf die Straße gehen, um ein Kabel einzustecken vor dem Risiko von Vanda-

lismus“, sagt Vorstandsvorsitzender Heinz-Dieter Tiemeyer.

Eine entscheidende Rolle komme der Digitalisierung zu. Bereits in wenigen Jahren könne man selbststeuernde Fahrzeuge in großer Zahl auf den Straßen erleben - wenn die Politik dies wolle. Allerdings bliebe die Straßenkapazität ein großes Problem.

Für die Anlieferung der Fahrzeuge in Hattingen auf dem neuen Gelände sieht der Vorstand keine Schwierigkeiten - trotz der stark frequentierten Hauptverkehrsadern. „Die Anlieferung mit Fahrzeugen ist zeitlich begrenzt und nicht mit dem früheren Rewe-Lieferverkehr vergleichbar.“ *anja*

Die Tiemeyer Gruppe

Die Tiemeyer Gruppe wurde 1953 gegründet und blickt heute auf 18 Standorte zurück. Sie ist in den Städten Bochum, Gelsenkirchen, Marl, Herne, Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Duisburg, Plettenberg, Werdohl, Finnentrop sowie Hattingen und Witten (mit mehrheitlichen Beteiligungen) vertreten. Der Gesamtumsatz liegt bei 609 Millionen Euro. Der Vorstand besteht aus Heinz-Dieter Tiemeyer und Michael Evers. Die Geschäftsführung haben Dirk Reitzer (Vertrieb) und Boris Dähne (AfterSales).

Standort in Hattingen ist das WH Autozentrum an der Blankensteiner Straße 71 und in Witten an der Dortmunder Straße 101.



Hilfe der Bogestra kommt von „Mutti“

Langsam abbremser, der Linienbus der Bogestra steuert eine Haltestelle an. Und während ich warte, dass die Fahrgäste ein- oder aussteigen, bleibt mein Blick an der Bus-Aufschrift „Hol dir Mutti!“ hängen. Ziel der Werbung erreicht – ich denke darüber nach, was die Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn AG, kurz Bogestra, tatsächlich von mir möchte. Ein Blick ins Internet verrät: die Bogestra möchte tatsächlich auf ihre App „Mutti“ aufmerksam machen, mit der der Reisende den Durchblick auf den über 1000 Kilometer langen Buslinien inklusive 1.286 Haltestellen im Mittleren Ruhrgebiet behalten soll. „Mutti“ steht dabei für „Mobil unterwegs Tickets Tarife und Information“. Die App kann kostenlos in den gängigen App-Stores von Google und Apple heruntergeladen werden.

Mutti weiß immer Rat!

„Mutti“ bietet quasi als virtuelle Begleiterin und Kümmerin alle wichtigen Dienste von der sogar deutschlandweiten Fahrplanauskunft bis zum Kauf eines virtuellen Tickets. Im Detail können Informationen zu Haltestellen, Abfahrtszeiten, Umstiege und gegebenenfalls Verspätungen und Fahrplanänderungen abgerufen werden. Auf Wunsch kombiniert „Mutti“ auch Busse und Bahnen mit Autostraßen, Rad- oder Fußwege. Bezahlt wird beispielsweise über Paypal, Lastschrift oder zukünftig auch mit der Kreditkarte. Services, wie das Speichern von Favoriten und die Eingabe von Barrierefreiheit, Gehgeschwindigkeit oder bevorzugte Verkehrsmittel runden die Benutzung ab.

Für weitere Informationen stehen die homepage: www.keine-ist-wie-mutti.de, der Telefonanschluss 0234-303-2444 und die E-Mail-Adresse mutti@bogestra.de zur Verfügung. Das Versprechen der Bogestra lautet bis dahin: Mutti weiß immer Rat!

Autoaufbereitung ENRI
 Fahrzeugaufbereitung, Smart Repair
 Inhaber: Dennis Kuhlmann

Unsere Kunden wünschen wir ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

Wittener Straße 106 • 58456 Witten
 ☎ **02302 9702046**
info@autoaufbereitung-enri.de
www.autoaufbereitung-enri.de
 Mo. – Fr. 7.30 – 17.00 Uhr

LKW & PKW Waschanlage

Lanwehr® Heizöl
 MINERALÖL

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

58454 Witten • Liegnitzer Straße 42
 ☎ **02302 914250**
info@lanwehr-witten.de
www.lanwehr-witten.de

KFZ Ralf Kleppe Witten

Das Team wünscht allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

KFZ Ralf Kleppe
 Cörmannstraße 20 • 58455 Witten
 Telefon: 02302/52052
www.kfz-ralf-kleppe.de

Es ist Winter, müssen Sie nochmal aktiv werden?



Die letzten Tage des Jahres verbringen wir am liebsten in unseren warmen vier Wänden. Den Garten genießen wir beim Blick aus dem Fenster und erfreuen uns aus der Distanz an den standhaften Immergrünen, den filigranen Gräsern, den interessanten Samenständen der Stauden und den stimmungsvollen Lichtern der Gartenlampen.

Technik vor Frost schützen

Viele Gartenbesitzer denken beim Thema Winterschutz ausschließlich an ihre Pflanzen. Dabei wünschen sich auch die Geräte und Rohre, der Gartenteich sowie Wege und Treppen spätestens jetzt unsere Aufmerksamkeit. „Wasserleitungen im Außenbereich sollten vor dem Winter geleert, das Wasser abgedreht und Ventile geöffnet werden“, erklärt Thomas Banzhaf vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL). „Ansonsten könnten die Rohre platzen, wenn das

Wasser gefriert und sich ausdehnt.“ Die Pumpe und der Filter des Gartenteichs vertragen ebenfalls keine dauerhaften Minustemperaturen – nur wenige Systeme sind frostbeständig. Daher empfiehlt es sich, diese Technik aus dem Teich zu nehmen, zu reinigen und in einem Eimer mit Wasser an einem wärmeren Ort zu lagern. Die Experten für Garten und Landschaft raten, den Teich zugleich von Laub und Algen zu befreien, um die Qualität des Wassers zu erhalten. Schwimm- sowie Unterwasserpflanzen, die zum Wuchern neigen, sollten ausgesünn werden. Für die Fische ist es zudem wichtig, dass die Oberfläche nie ganz zufriert.

Sicherheit überprüfen

Funktionieren die Gartenlampen und der Bewegungsmelder, ist der Gartenzaun noch stabil? Sind die Platten der Wege standfest, die Treppe zur Terrasse und die Beläge trittsicher? Besonders während der dunklen, oftmals feuchten und rutschigen Jahreszeit ist es wichtig, mögliche Stolperfallen zu erkennen und zu beseitigen.

Pflanzen durch den Winter helfen

Wer es noch nicht getan hat, sollte die Pflanzen im Garten vor dem winterlichen Dauerfrost schützen. Auch hier ist der Landschaftsgärtner der beste Ansprechpartner. Der Experte weiß, welche Pflanzen gegen die Kälte gewappnet sind und welche Schaden nehmen könnten. Bei Gehölzen ist das zum Beispiel der Fall, wenn sie an einer exponierten Stelle im Garten stehen oder erst vor Kurzem gepflanzt wurden. Letztere sind darüber hinaus oft auf einen speziellen Sonnenschutz angewiesen, wie zum Beispiel einen Anstrich mit weißer kalkhaltiger Farbe. So wird verhindert, dass die starken Temperaturschwankungen zwischen eisiger Nacht und warmem Tag zu Frostrissen in der Rinde führen. Bei älteren Bäumen ist das dagegen nicht nötig: Ihre dicke Rinde wirkt wie ein natürlicher Schutz.

Ähnlich sieht es bei Ziergräsern aus. Die meisten sind winterhart, doch gerade den wintergrünen kann die Wintersonne zusetzen. Daher benötigen einige in ihrem Wurzelbereich eine Laub- oder Reisigschicht, große Gräser

wie Pampasgras sollten locker zusammengebunden werden. Von einem Schnitt vor dem Winter wird übrigens aus gärtnerischer Sicht abgeraten. Besser ist es, erst im Frühjahr vor dem Austrieb zur Schere zu greifen. Einerseits schützen die trockenen Blätter und Halme das Herz der Gräser vor Nässe, andererseits haben die Horste von Raufreif überzogen hohen Zierwert. Zudem suchen auch Wildbienen hohle Stängel als Winterquartier auf. Weitere Informationen sind auf www.mein-traumgarten.de zu finden. BGL

Foto: BGL. - Bei Ziergräsern wird aus gärtnerischer Sicht geraten, erst im Frühjahr vor dem Austrieb zur Schere zu greifen, denn die trockenen Blätter und Halme schützen das Herz der Gräser vor Nässe und die hohen Stängel bieten Wildbienen ein Winterquartier.

Ehlers & Heier
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

Ehlers & Heier GmbH · Friedrich-Ebert-Str. 87b
58454 Witten · Telefon: 02302 274831
✱ info@ehlers-heier.de
www.ehlers-heier.de



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH

MEISTER GÄRTEN RAHM
Gartenservice rund ums Jahr

AM WALZWERK 7
45527 HATTINGEN
☎ 02324 - 6867956
MOBIL 0170 - 2849714
INFO@MEISTER-GÄRTEN.DE
WWW.GARTENBAU-RAHM.DE

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

Um eine optimale Kronenausbildung von Anfang an zu gewährleisten werden von der Veredlungsstelle nach oben ca. 12 Knospen abgezählt. Die letzte Knospe (Nr. 12) fungiert jetzt als Terminal- oder Spitzknospe. Von dieser werden in Richtung Veredlungsstelle 5 aufeinander folgende Knospen ausgebrochen. Somit ist die Gefahr behoben, dass sich im oberen Kronenbereich Schlitzäste entwickeln.

Christian Hückinghaus wird auch in diesem Winter erneut einen jungen, diesjährig veredelten Baum in die schon bestehende Anlage in Scheven pflanzen. Die Äpfel des Mutterbaumes, von dem das Edelreis abstammt, konnten pomologisch noch nicht eindeutig zugeordnet werden! Es handelt sich dabei um einen alten Baumveteranen, der mindestens 70 – 80 Jahre alt ist, einen gesunden Charakter aufweist und schmackhafte Früchte ausbildet.



Unbekannte, nicht bestimmte Sorte

Falls im nächsten Jahr der Mutterbaum wieder Früchte trägt werden diese von einem anerkannten Pomologen untersucht und bestimmt. Auf Dauer ist aber damit zu rechnen, dass der alte Apfelbaum abgängig ist. Mit dieser Untersuchungsmethode gelang es bereits, die Früchte zweier weiterer alter Apfelbäume, die auf einer fast 100-jährigen Streuobstwiese stehen, zu bestimmen. Da sie alten Apfelsorten zuzuordnen sind, sind sie für Christian Hückinghaus eine willkommene Freude, denn die von ihnen geschnittenen Edelreiser werden einer Fachbaumschule übergeben, um über die Veredlungstätigkeit den Sortenerhalt zu gewährleisten.

**Christian Hückinghaus, Lichtenplatzstraße 1, 58285 Gevelsberg
Telefon 02332 81800**

Obersprockhövel, Schevener Straße

Was macht die Streuobstwiese?

Im April dieses Jahres berichtete Image (4/2018, Seite 28) über die Weiterentwicklung einer Streuobstwiese an der Schevener Straße. Streuobstwart Christian Hückinghaus ergänzte den bestehenden Obstbaumbestand durch eine alte ortsansässige Lokalsorte.

Althergebrachte Apfelsorten sind eine genetische Fundgrube

Warum soll man denn alte Apfelsorten anbauen? Es gab in Deutschland über 1000 Apfelsorten. Mittlerweile kennen die meisten Verbraucher nur noch Jonagold, Braeburn, Elstar, Cox Orange oder Golden Delicious, diese gehen auf sehr wenige Ausgangssorten zurück. Die genetische Breite wird enger. Die Früchte wachsen in intensiv mit Pflanzenschutzmitteln gepflegten Niederstamm-Plantagen. Die alten Hochstammsorten sind dagegen nicht mehr marktfähig. Viele der alten Sorten sind resistenter gegen z.B. Schorf oder Blattläuse. Und so manche verträglich für Allergiker.“ Zahlreiche Initiativen in ganz Deutschland haben sich die Pflege der genetischen Vielfalt zur Aufgabe gemacht.

Der neue alte Obstbaum ist angewachsen

Die Veredelung durch ein Edelreis (abgeschnittener einjähriger Trieb der erhaltenswerten Sorte) ist eine Möglichkeit der sortenreinen Vermehrung. Sie dient dem Erhalt der einzelnen Obstsorten, denn bei der Aussaat entstehen keine sortenechten Jungpflanzen. Der Hochstamm mit dem kopulierten Edelreis ist im Verlauf des Jahres 2017 angewachsen. Der frisch gesetzte Baum musste an dem neuen Standort anwachsen und darüber hinaus den Kopulierungsbereich durch weitere Verwachsungsprozesse mit einander „verzahnen“! Es ist eine erkennbare, gesunde Verstärkung der Verbindung von Edelreis und Unterlage erfolgt. Der Jungbaum ist seit der Pflanzung im März wöchentlich gewässert worden. Somit war ein optimales Anwachsen trotz des trockenen Jahres gewährleistet. Sichtbar ist dies an den gesunden und dunkelgrünen Blättern, die keine Schäden jeglicher Art aufweisen! Ein moderates Triebwachstum ist ebenso erkennbar.



Christian Hückinghaus

Im Februar 2019 wird durch einen Schnitt der bestmögliche Ast am Baum belassen und freigestellt. Kriterium für diese Auswahl ist ein starker Astdurchmesser sowie eine gute Vertikalstellung.

Es ist eine erkennbare, gesunde Verstärkung der Verbindung von Edelreis und Unterlage erfolgt.

Es ist eine erkennbare, gesunde Verstärkung der Verbindung von Edelreis und Unterlage erfolgt.



Wenn der Garten ruht, freuen wir uns auf Weihnachten.

Falls Sie noch Geschenke brauchen...



Ein besinnliches Fest und Freude im Herzen wünscht Ihnen

G. Dammertz
Motor- und Gartengeräte

Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (0 23 39) 45 17



Winterkonzert der Universität Witten/Herdecke, Foto: LWL

Winterkonzert der Universität Witten/Herdecke

im LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen

Am 18. Januar 2019 gastieren Chor und Orchester der Universität Witten/Herdecke erneut in der Henrichshütte Hattingen. Aufgeführt wird das Requiem b-Moll op. 89 von Antonín Dvorák. Konzertbeginn im Museum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) ist um 19 Uhr.

18. Jan., 19 Uhr

„Das Requiem b-Moll von Antonín Dvorák ist eines der eindrücklichsten Werke der chorsymphonischen Literatur überhaupt“, sagte Universitätsmusikdirektor Prof. Ingo Ernst Reihl bei der Vorstellung des Programms in Hattingen. Dvoráks 1891 uraufgeführtes Requiem ist für den Konzertsaal geschrieben, gleichsam stehe es in einer großen kirchenmusikalischen Tradition. Das Requiem beruht auf der lateinischen Liturgie der katholischen Totenmesse und ist eines der persönlichsten Werke des tschechischen Komponisten. Reihl: „Ein Leitmotiv durchzieht alle 13 Sätze wie ein identitätsstiftendes lyrisches Ich, das Ausführende wie Zuhörende in seinen Bann zieht.“

Neben den über 200 Mitgliedern von Chor und Orchester der Universität wirken die Sopranistin Myung-Hee Hyun, die Mezzosopranistin Anna Bineta Diouf, der Tenor Johann Penner und der Bassist Tadas Girinkas als Solisten mit.

Tickets gibt es für 15 Euro im VVK in den Filialen der Volksbank Hattingen und Sprockhövel und an der Abendkasse. Schüler, Studierende und Geflüchtete zahlen keinen Eintritt.

Geschenkidee:

Kartenverkauf für die nächste Whisk(e)y-Verkostung im Bethaus der Bergleute hat begonnen

Bis zur nächsten Whisk(e)y-Verkostung im Bethaus der Bergleute im März 2019 (16.3. ab 20 Uhr) ist es zwar noch ein Weilchen hin, aber Karten kann man ab sofort kaufen. Denn: „Der Genieß(er)-Abend für Whisky-Kenner ist bestimmt auch eine tolle Geschenkidee für Weihnachten“, sagt Andrea Kwasny vom Wittener Stadtmarketing. Man erhält die Karten im Tourist & Ticket Service auf dem Rathausplatz. Für 54,90 Euro wird im Bethaus eine Menge geboten: Der Whisky Experte Dr. Armin Schreiner entführt die Gäste mit Humor und Sachverstand in die Welt der edlen Spirituosen mit sechs besonderen Whiskys aus der Umgebung von Edinburgh. Dazu gibt es einen leckeren landestypischen Snack. Und der ebenfalls aus Edinburgh stammende Singer/Songwriter Craig Herbertson unterhält die Gäste mit Livemusik. Karten sind im Tourist & Ticket Service auf dem Rathausplatz erhältlich. Auskünfte gibt es unter Tel. 02302 / 12233.

Saalbau:

Noch freie Plätze beim Ballett, beim Kindertheater wird's langsam voll

Einige Angebote sind schon gut gebucht, aber bei anderen sind noch Plätze frei. Karten gibt's an der Saalbaukasse, Bergerstr. 25, Tel. (02302) 581 2441, im Online-Shop, sowie an allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen. Beachten Sie auch online das gesamte Saalbau-Programm!

Gute Chancen, eine Karte zu bekommen, haben Fans des klassischen Balletts: „Romeo und Julia“ steht am 15. Dezember (Sa.) im großen Theatersaal auf dem Programm. Beginn ist um 19.30 Uhr, die Einführung um 19 Uhr. Karten kosten ab 25 Euro plus Gebühren.

Das Ballett zu Shakespeares weltberühmter, tieftragischer Geschichte gilt nach wie vor als Höhepunkt von Prokofjews Schaffen.

Im Bereich Kindertheater muss man sich hingegen schon beeilen, noch Karten zu bekommen: „Simsala Grimm“ und „Robin Hood“ wollen schon jetzt jeweils mehr als 400 Kinder sehen!

Simsala Grimm – Die Märchenhelden: Karten für Mittwoch, 9.1., gibt es ab 8 Euro plus Gebühren. Los geht's für Menschen ab 4 Jahren um 15.30 Uhr. Mit Yoyo und Doc Croc fliegen die kleinen Gäste ins wunder-same Reich „Simsala“ und erleben ein spannendes Abenteuer. Robin Hood: Karten für Freitag, 11. Januar, gibt es ebenfalls ab 8 Euro plus Gebühren. Das Abenteuerstück für Menschen ab 6 Jahren beginnt um 16 Uhr. Robin Hood ist seit dem späten Mittelalter ein bekannter Held und hat in all dieser Zeit nichts von seiner Anziehungskraft verloren.

Der kleine Drache Kokosnuss

von Ingo Siegner



Drachen können fliegen und Feuer spucken. Aber das müssen sie erst einmal lernen. So auch der kleine Drache Kokosnuss, der mit seiner Freundin, dem Stachelschwein Matilda, auf der Dracheninsel lebt. Kokosnuss ist verzweifelt: In wenigen Tagen ist das große Schulfest, bei dem alle Flugschüler von der Klippe bis zum Feuerfelsen fliegen. Als einziger aus seiner Klasse hat Kokosnuss es noch nicht geschafft, von der Klippe zu springen. Er hat nämlich große Höhenangst. Und das ist für einen Flugdrachen sehr ungünstig. Da muss

Aihilfe geschaffen werden. Irgendjemand muss dem kleinen Drachen Kokosnuss das Fliegen beibringen. Aber wer? Kann Kokosnuss die Flugprüfung bestehen?

Für kleine Theaterfans ab 4 Jahren. Spieldauer ca. 90 Min. inkl. kurzer Pause.

Samstag, 19. Januar, 14 Uhr

WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, 58455 Witten

Karten können unter (05203) 90 22 83 reserviert werden oder sind ab 1 Stunde vor der Vorstellung an der Tageskasse erhältlich.

Eine Karte kostet 10,00 €. (Kinder unter 2 Jahren haben freien Eintritt ohne Anspruch auf einen Sitzplatz.)





Wahrlich kein ideales Wetter für einen Volkslauf

Regen, Regen, Regen. Dennoch kamen zur 28. Auflage des Wittener Weihnachtslaufes rund 650 Läufer aus Witten und Umgebung. Tradition ist eben Tradition.

Schlechtes Wetter kann engagierte Läufer nicht schrecken. Und der Weihnachtslauf hat in Witten schon Tradition. Also gibt es keinen Grund, nicht anzutreten. Sogar Stella Herf, die sich zuvor beim Volleyballspiel verletzt hatte, war mit dabei. Wahrscheinlich nicht ganz regelkonform zwar, aber nichts konnte sie vom Mitmachen abhalten. Ihre Mitschüler aus dem Sportleistungskurs der Holzkamp-Gesamtschule zogen und schoben sie in einem kleinen Pferdewagen über den Parcours (siehe Foto unten). Das ist Einsatz!

Das langjährig eingespielte PV-Orgateam und über 50 Helfer/innen sorgten für einen reibungslosen Ablauf und Leichtathletik-Schiedsrichter Hans-Jürgen Horn konnte jeden Wettbewerb pünktlich auf die Strecken zwischen 1 km, 1,5 km, 4,5 km und dem Hauptlauf über 10 km schicken. Nicht zu vergessen der Bambini-Lauf mit fast 70 Kindern, der über 300 Meter startete.

Die Sieger der verschiedenen Läufe

Der Sieg im Hauptlauf über 10 km ging in diesem Jahr an Jörg Heiner von der SG Wenden. Der mehrfache Ironman Till Schäfer vom Ausrichter PV-Triathlon Witten folgte auf dem zweiten Platz. Platz drei holte sich Stephan Duggaw von der SF Ennepetal. Bei den Frauen hatte Kathrin Urbainczyk vom Team Bunert die Nase vorne. Ihr folgten Anna Catharina Schauerte vom TuS Breckerfeld und PV-Triathletin Julia Rudack.

Besonders beliebt war die Strecke von der oberen Bahnhofstraße über die Haupt-, Schiller- und Poststraße zurück zur Bahnhofstraße auch wieder für Staffelteams: 20 Fünfergruppen teilten sich die jeweils 10 Kilometer durch die Wittener Innenstadt unter sich auf. Am Ende lief das Männer-Team des TTW als Erstes über die Ziellinie. Ihnen folgte die Wittener Berufsfeuerwehr und die „TTW Senioren“. Bei den Frauen siegte das Team „Ickern“ vor dem mit insgesamt vier Frauen-Staffeln vertretenen TTW-Läuferinnen. Sehr schnell unterwegs auch das Team „Pace Pack Runners“ in der Mixed-Wertung.

Über 4,5 km gingen die Podestplätze bei den Herren an das PV-Trio Luca Fahrenson, Mathias Groll und Max Meckel. Bei den Frauen lief Anka Hagelschuer (SV Blau-Weiß Bochum) auf Platz 1, gefolgt von Lisa Mann (TTW) und Anna Enninger (DJK Blau-Weiß Annen).

Der 1,5 km-Lauf war den Schülerinnen und Schülern vorbehalten. Hier liefen hinter Vorjahressieger Lukas Meckel (PV) Fabian Zagromski (o.V.) und Simon Seher (Holzkamp-GS) über die Ziellinie in Höhe der Galeria Kaufhof. Vorjahressiegerin Emma Fahrenson vom PV-Triathlon Witten gewann die Distanz in diesem Jahr, gefolgt von Lilly Kemper (Holzkamp-GS) und der letztjährigen Dritten Marie Meyer-Piton.

Das - nach dem BAMBINI-Lauf (Foto oben) über 300 m - kürzeste Rennen über einen Kilometer gewann Cassandra Müller (LGO Dortmund) vor Fabian Heimers (BSV Schüren). Auf den Plätzen folgten Julian Müller (GSG-Lauf-Team) und Olli Hauschild (Tri-Geckos Dortmund) sowie Karlotta Jule Kranz (LC Radpid Dortmund) und Madita Hölscher (PV).

Alle Jahr wieder stellten sich auch wieder einige Weihnachtsläufer auf die Adventszeit ein - Verkleidungen von Zipfelmützen bis hin zu ganzen Gruppen von Schornsteinfegern waren auszumachen, wenn auch wetterfeste Funktionskleidung überwog. Die „Neandertalerinnen“ konnten den Kostümwettbewerb für sich entscheiden.



Bis 23.12.2018

Die EIS°STADT

Winterliches Vergnügen auf dem Weihnachtsmarkt, Rathausplatz, Berliner Platz.

Wittener Weihnachtsmarkt

Do. 20.12. 16 Uhr

Ein wunderbarer Weihnachtswunsch

Bilderbuchkino, Bibliothek Witten.

Do. 20.12. 18 Uhr

Abendführung

Märkisches Museum Witten.

Sa. 22.12. 15 Uhr

Tamilischer Tanzwettbewerb Tamil Eelams got Talent 2018

Seit 2012 wird alljährlich ein Tanzwettbewerb veranstaltet mit dem Ziel, die Talente der tamilischen Jugendlichen zu fördern und ihnen eine Plattform zu bieten, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Saalbau Witten, Theatersaal.

Sa. 22.12. 18 Uhr

Fackelwanderung

durch das romantische Muttental. Stadtmarketing Witten GmbH.

Sa. 22.12. 22 Uhr

80er Party

Am Ende des Jahres könnt ihr euch bereits am vorletzten Samstag des Monats auf eine Zeitreise in die wilden 80er Jahre begeben. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So. 23.12. 18 Uhr

Witten im Lichterglanz

Im Advent auf den Rathauerturm. Stadtmarketing Witten GmbH.

Mo 24.12. 14.30 und 16.30 Uhr

Weihnachtsgottesdienste

Weihnachtssoase um 14.30 Uhr und Weihnachtsgalerie um 16.30 Uhr, Veranstalter: Martin-Luther Kirchengemeinde, Saalbau Witten, Theatersaal.

Mi. 26.12. 16 Uhr

Weihnachtskonzert – „Zum Mitsingen!“

Weihnachtliche Musik aus Europa und Weihnachtslieder zum Mitsingen. Katholische Kirchengemeinde St. Marien zu Witten. Katholische Kirche St. Marien Witten.

So. 30.12. 18 Uhr

Fackelwanderung mit deftiger Grünkohlmahlzeit

Erlebnisse im Fackelschein im Muttental. Stadtmarketing Witten GmbH.

Mo. 31.12. 23.15 Uhr

Silvester auf dem Helenenturm

Stadtmarketing Witten GmbH

Sa. 31.12. 21 Uhr



WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Sa. 5.1. 18 Uhr

Fackelwanderung durch das romantische Muttental

Erlebnisse im Fackelschein im Muttental. Stadtmarketing Witten GmbH.

So. 6.1. 11 – 15 Uhr

Baby- & Kindertrödel Der Trödelmarkt speziell für Kinder- und Babyartikel.

Ob Kinderspielzeug, Babykleidung, Umstandsmode, Bücher oder Zubehör für einen reibungslosen Alltag mit den Kleinen – beim Baby- und Kindertrödel der WERK°STADT kann getrödeln werden, was das Zeug hält. Damit die Hauptdarsteller Ihres Lebens nicht zu kurz kommen, gibt es auch einen Bastelbereich sowie eine Tobedisco. Zur Stärkung erhalten die Besucher an unserer Theke Waffeln, Kaffee, Kakao u.v.m. Standplätze können werktags vor Ort in der WERK°STADT und online auf www.hellwegticket.de gebucht werden, Eintritt frei. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So. 6.1. 16 Uhr

„Der Nussknacker“

PT.F Deutsch Russische Kulturförderung, Saalbau Witten.

Di. 8.1.2019 20 Uhr

Da, an die Welt flog ein großer Schrei

Ein gemeinsamer Abend mit Sprache, Musik und Tanz, präsentiert von Blanche Kommerell und Studierenden. Universität Witten/Herdecke, Audimax.

Di. 8.1.2019 20 Uhr

Sprache, Musik und Tanz

Blanche Kommerell und Studierende der Universität präsentieren Balladen und Gedichte aus mehreren Jahrhunderten sowie Tanzperformances. Audimax, Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Straße 50, WIT.

Mi. 9.1. 15.30 Uhr

„Simsalagrimm – Die Märchenhelden“

Kulturforum Witten, Saalbau Witten.

Do. 10.1. 19 Uhr

Haus Witten Kino

„Die Schneiderin der Träume“ Kulturforum Witten, Haus Witten.

Do. 10.1. 19 Uhr

MORD-ART

Sigrid Drübbisch liest aus ihrem ersten

Witten-Krimi. Kulturforum Witten, Bibliothek Witten.

Do. 10.1.2019 20 – 22 Uhr

Goethe und Schubert - die Schwelle zur Romantik

Benefizkonzert zu Gunsten des Vereins für musikalische Praxis e.V.

Musikalische Besetzung: Lara Venghaus - Sopran, Andreas Norman - Tenor, Kristóf Szekely & Michael Hoyer - Klavier, Blanche Kommerell - Lesung. Universität Witten/Herdecke, Audimax.

Fr. 11.1. 16 Uhr

„Robin Hood“

Kulturforum Witten, Saalbau Witten.



Fr. 11.1., Sa. 12.1., So. 13.1.,

Fr. 18.1., Sa. 19.1., So. 20.1.

Beginn jeweils 20 Uhr

Bandscheibenvorfall von Ingrid Lausund

Ein Abend für Leute mit Haltungsschäden. Willkommen im Vorzimmer des Chefs. Fünf Büroangestellte haben durch das tägliche Buckeln die aufrechte Haltung verloren. Den obligatorischen Gang zum Chef übersteht keiner von Ihnen unbeschadet. Jeder entwickelt eigene Überlebensstrategien, die zu tragisch-komischen Situationen führen. Der Machtkampf untereinander wird mit Hilfe von Intrigen, Schleimereien und Handgreiflichkeiten zelebriert. Ein absurd-komisches Kabinettstück voller bitterböser Wahrheiten über den Büroalltag. Regie: Christopher Hustert, Kartenreservierung: 0173/2683288. AK 12 € / ermäßigt 10 €. Eine Veranstaltung des Theater-Atelier-Witten. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So. 13.1. 14 – 18 Uhr

Familiensonntag

Mit kostenlosem Kinderkino, Basteln und Holzwerkstatt.



Neues Jahr – neues Glück. Pauline bastelt passend zum Jahresanfang kleine Glücksbringer, in der Holzwerkstatt fliegen die Späne und in der Disco wird getobt. Eltern

können es sich bei einem Kaffee bequem machen und ihren Kleinen beim Spielen zusehen – oder mitmachen! Im kostenlosen Kinderkino zeigen wir einen Film über einen kleinen Jungen, der dank seines treuen Gefährten auf vier Pfoten den Mut aufbringt, seinem Pech den Kampf anzusagen! Eintritt frei. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.



Do. 17.1. 20 Uhr

Sertaç Mutlu

„Passiert das nur mir?“

Sertaç Mutlu ist ein wahres Überraschungspaket. Denn der junge Kölner begeistert vom ersten Moment mit seiner Vielfalt auf der Bühne. Mit seinem Talent, in verschiedenen Figuren zu schlüpfen, lässt er das Publikum Menschen entdecken, die wir alle kennen – ob den typischen Dönermann oder aufgepumpte Fitnessstudiobesitzer. Und trotz allem sitzen seine Beobachtungen fern ab aller Klischees. Sympathisch machen den Knuddelbären mit den Bambiaugen auch seine rotzfreche Attitüde und seine Themenvielfalt. Coole Act Outs und starke Gags machen aus Sertaç einen Stand-Up-Comedian für jede Generation. Das katapultierte ihn 2014 ins Finale des NightWash Talent Awards und macht ihn seitdem zu einem gern gesehenen Gast auf Comedy-Bühnen im ganzen Bundesgebiet. VK 15,- zzgl. Gebühren, AK 19,- €, WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Sa. 19.1. 22 Uhr

90's Party

Hits und Hymnen aus den 90ern

Auf der 90's Party der WERK°STADT kommen alle auf ihre Kosten, die das Zeitalter der Tamagotchis, Buffalo-Schuhe, Baby-G's und Schnullerketten miterlebt haben. Mit den größten Hits und Hymnen der 90er bringen wir die Tanzfläche zum Beben: Von Captain Jack über Aqua und die Backstreet Boys bis hin zu Nirvana, Blur und den RHCP ist wirklich alles dabei. Auch auf nostalgische Gimmicks und viele „Ach ja!“- und „Weißt du noch!“-Erlebnisse darf man sich an diesem Abend freuen. AK 6,- €, WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Di. 22.1. – 9.4. 15.45 – 17.45 Uhr

Aufführung am 12.4.

Bühnenluft

Theaterkurs

Wie ist das eigentlich, mal jemand ganz anderes zu sein? In unserem Kurs mit Theaterpädagogin Alice Meisberger könnt ihr euch erproben, hinter die Kulissen schauen und in der Gruppe euer eigenes Stück

entwickeln. Erfahrt, wie es euch mit dem berühmten Lampenfieber geht und versetzt das Publikum bei der Abschlusssaufführung in tosenden Applaus! 65,- € Kursgebühr, für 7- bis 11-Jährige. WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, WIT.



Mi. 23.1. 20 Uhr
Sprechstunde mit Markim Pause

Poetry Slam
Der Poetry Slam ist zurück in Witten! Markim Pause, unser Slam Host und Doktor der gepflegten Poeterey, bittet wieder zur Sprechstunde ins Café Treff^o. Ein Mikrofon, eine Bühne, sechs Minuten, eine Publikumsjury und viele Autor/innen und Dichter/innen mit eigenen Texten – das ist Poetry Slam. Wer selber als Slammer auf der Bühne stehen möchte, kann sich über Facebook.com/sprechstundewitten oder per Mail an pause@poesieschlacht.de bewerben. AK 5,- € Café Treff^o, WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Fr. 25.1. 18 – 22 Uhr
Nachtrödelmarkt Schnäppchenjagd für Nachteulen

Der Trödelmarkt in den Abendstunden ist längst zum festen Bestandteil des WERK^oSTADT-Programms geworden. Ob Kleidung, Kitsch, Rarität oder Kuriosität – hier findet das Flohmarktherz, was es begehrt. Auf 2.500 qm überdachter Fläche bie-

ten Privatleute ihre gesammelten Schätze zum Verkauf an. Standplätze können werktags vor Ort in der WERK^oSTADT und online auf www.hellwegticket.de gebucht werden. Eintritt frei. WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Sa. 26.1. 22 Uhr
80er Party
Die legendäre Party mit den besten Hits der 80er!

Auch im neuen Jahr könnt ihr euch wie gewohnt am letzten Samstag des Monats auf eine Zeitreise in die wilden 80er Jahre begeben. Im Rausch von „Don't stop Believin“ und kultigem Mainstream der 80er mit Depeche Mode, Michael Jackson, U2, The Cure, B-Movie, Simple Minds, Bryan Adams, Madonna und vielen mehr wird die Nacht zum Tag gemacht. Lasst euch das nicht entgehen! AK 6,- € WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Di. 29.1. 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Zeitraum
Mit hausgemachten Gerichten.

Zeit zum Teilen, zum Entdecken, zum Sehen, Hören und Nachdenken. Über Kunst und Kultur. Über Menschen und Möglichkeiten. Über Gott und die Welt. Raum dafür ist bei „Zeitraum“ im Treff^o. Das Thema im Januar lautet „Hilfe zur Entwicklung“. Zu Gast ist Ahmedin Idris. Internist und Initiator der Gründung sowie stellvertretender Vorsitzender des Vereins Etiopia-Witten. Geboren und aufgewachsen in Eritrea, Medizinstudium und Facharzt Ausbildung in Deutschland, als hausärztlicher Internist in Witten seit 1993 niedergelassen. Engagement für Eritrea und Äthiopien seit Jahren. Mitglied des Hammer Forums, welches sich seit 1991 für Kinder in Krisengebieten einsetzt. Experte für Organisation von Spenden und Transport. Eine Veranstaltung von Britta Lennardt. Eintritt frei, Café Treff^o, WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, WIT.



Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos z.B. unter:

- www.lwl.org
- www.lwl-industriemuseum.de
- www.kulturforum-witten.de
- www.stadtmarketing-witten.de
- www.werk-stadt.com



Wanderungen im Januar 2019

Mi. 2.1. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
über Hammerteich, Hohenstein zum Tennisclub Hohenstein. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

So. 6.1. 10.00 Uhr
Elbschebachtal
Wir wandern durchs Elbschebachtal und durchs Bommerholz nach Wengern; ca. 11 km; Einkehr im „Leimkasten“ in Wengern. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.

Mi. 9.11. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
rund um Stockum; wir fahren mit dem Bus 371 bis Walfischstraße und von dort nach Stockum zu „Malzers Cafe“ im Edeka-Markt. Treffpunkt Saalbau Bushaltestelle Bus 371.

So. 13.1. 10.00 Uhr
Rund ums Durchholz
Diese Wanderung erfordert eine gute Kondition; ca. 13 km; Einkehr im Restaurant „Pilgrimshöhe“. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.

Mi. 16.1. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung

über Hammerteich, durchs Borbach- und Gederbachtal zum „Gasthaus Brinkmann“ in Gedern. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

So. 20.1. 10.00 Uhr
Rund um Stockum
Wir wandern auf dem Rundweg A1 um Stockum; ca. 12 km; Einkehr in der „Sportlerklause“ in Stockum. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.

Mi. 23.11. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
über die Ardeyer Berge nach Annen zum „Cafe Baudach“. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

So. 27.1. 13.00 Uhr
Grünkohlessen im Steigerhaus
Die Wanderer treffen sich im „Steigerhaus“ im Muttental zum traditionellen Grünkohlessen. Anmeldung bis 20.01.19 bei Tel. 02302/ 83 194.

Mi. 30.11. 13.30 Uhr
Nachmittagswanderung
über Bommer durchs Muttental zum „Steigerhaus“. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

Image Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 10.1.2019
Anzeigenschluss: Donnerstag, 3.1.2019

Image
Titelbild: Windungsreicher Muttenbach, Nähe Zechenhaus Herberholz, Foto: Stanislaus Kandula, www.architektur-bilderservice.de
Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press **0 23 02 / 98 38 980**
E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de
Anzeigen und Redaktion: M. Dix, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, J. Meckler, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum
Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn
Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdinghausen, Herbede, Heven, Bommer und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein
Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare, Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommer und Umgebung 20.000 Exemplare, Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdinghausen 30.000 Exemplare
Es gilt die Preisliste Nr. 5 ab Ausgabe 10/2018. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für ungelangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



www.awidea.de

Strahlende Festtage & ein glückliches neues Jahr!

Mit 100 % Ökostrom der Stadtwerke Witten. Natürlich.

Ihr Vertrauen schenken Sie uns als Kunde der Stadtwerke Witten das ganze Jahr über – dafür bedanken wir uns in dieser besinnlichen Zeit herzlich bei Ihnen. Genießen Sie die gemütlichen Stunden und stimmungsvollen Lichter der Weihnachtstage mit gutem Gewissen: Denn mit unseren Tarifen bekommen Sie 100 % Strom aus erneuerbaren Energien – **automatisch und ohne Aufpreis**. Eine schöne Bescherung & einen guten Rutsch!



**STADTWERKE
WITTEN**
Natürlich.